

Rund um den Nassenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Drei neue Listen aufgestellt

Fast alles wird anders bei der Wahl im März 2002

Albaching (fk) - Zwischen Sebastian Friesinger und August Seidinger als Bürgermeisterkandidaten sowie zwischen 19 Gemeinderatskandidaten können die Bürger der Gemeinde Albaching bei der Kommunalwahl am 3. März nächsten Jahres wählen. Die Gründungs- bzw. Aufstellungsversammlungen dazu fanden am Dienstag, 27. November im Gasthaus Kalteneck statt.

Drei neue Listen wird es bei der Kommunalwahl in Albaching am 3. März nächsten Jahres geben: Die „Gemeinsame Wählerliste Albaching“ (WGA) mit 19 Gemeinderatskandidaten sowie die „Wähler-Gruppe Friesinger“ (WGF) mit dem Bürgermeisterkandidaten Sebastian Friesinger aus Schacha und die „Wähler-Gruppe Seidinger“ (WGS) mit

dem Bürgermeisterkandidaten August Seidinger aus Thal. Den Grund für diese umfangreichen Änderungen im Vergleich zur letzten Wahl nannte Franz Konrad, er leitete gemeinsam mit Günter Ganslmeier die Veranstaltung im mit 135 Besuchern vollbesetzten Saal des Gasthauses Kalteneck: Zum einen waren die Vertreter der bisherigen Listen von WBA (Wählergemeinschaft Bürgervereinigung Albaching), FWG (Freie Wählergemeinschaft) und CSU zu der Entscheidung gekommen, dass eine Gemeinderatsliste für Albaching ausreichend sei und sie mit ihren bisherigen Listen nicht mehr antreten wollen.

Zum zweiten habe man mit August Seidinger und Sebastian Friesinger zwei engagierte und geeignete Bürgermeisterkandidaten, was nach den Worten von Konrad einen Glücksfall für die Gemeinde darstelle. Die Entscheidung wiederum, wer von den beiden Kandidaten Bürgermeister wird, soll nicht von der Aufstellungsversammlung gefällt werden, sondern von allen Bürgern am Wahlsonntag. Darum einigte man sich darauf, dass die GWA ohne Bürgermeisterkandidaten antritt und dafür die beiden Kandidaten eine extra Liste gründen. Dies wurde alles an einem Abend ab-



Mit 135 Leuten voll besetzt war der Saal des Gasthauses Kalteneck bei der Aufstellungsversammlung

Foto: Wimmer

Rotation und zwei Neue

Georg Stürzl jetzt Vorstand des Bürgervereins

Seite 8

Meixner ist Gaukönig

Der Gauschützenkönig kommt aus Albaching

Seite 11

Sie will zum Mond

Barbara Komorek im Nb-Boulevard

Seite 30

weiter gehts auf Seite 3

GWA

„Gemeinsame Wählerliste Albaching“

1. Franz Sanftl	Maurermeister	Berg
2. Winfried Göschl	Schlossermeister	Kalteneck
3. Sebastian Friesinger	Bankangestellter	Schacha
4. Rudolf Schreyer	Zimmerermeister	Gröben
5. Markus Etmüller	Landwirt	Kalteneck
6. Christian Huber	Speditionskaufmann	Albaching
7. Herbert Binstener	Landwirt	Berg
8. Petra Wirtz	Ärztin	Albaching
9. Josef Heinrich	Tiefbauunternehmer	Zell
10. Fritz Bachmeier	Versicherungsfachmann	Fuchsthal
11. Helmut Maier	Verwaltungsoberratsrat	Berg
12. Stefan Schwimmer	Schreinermeister	Albaching
13. Anton Heinrich	Landwirt	Albaching
14. Tobias Langer	Fachinformatiker	Albaching
15. Johann Raab	Landwirt	Berg
16. Robert Altmann	Maschinenbautechniker	Albaching
17. Stefan Friesinger	Student	Kalteneck
18. Manfred Gehr	Bühnenmeister	Albaching
19. Norbert Rubelius	selbst. Taxifahrer	Albaching



Horoskop für den Dezember: Der Schütze

Mond im Schützen kündigt von einem recht beweglichen Menschen, der zu impulsiven Handlungen neigt. Anstrengungen im beruflichen Bereich nimmt man sportlich, und das zahlt sich aus, obwohl die Begeisterung schnell abklingt. Wer den Mond im Schützen hat, ist von einer inneren Unrast beseelt. Er strebt meist hinaus in die weite Welt. Man bleibt stets der Menschenfreund mit tiefeschürfenden Gefühlen, aber leider auch dünnen Nervensträngen. **Merkur im Schützen** fördert die Freimütigen im Tierkreis. Man hat Ideen und viele Pläne, die man theoretisch perfekt ausbaut, deren praktische Ausführung man jedoch gern anderen überlässt. Man denkt sozial und gerecht. Bei entsprechen-

der Erziehung ist man sehr religiös oder zumindest einer tiefeschürfenden Weltanschauung verpflichtet. Ein Mensch, der Merkur im Schützen stehen hat, wird sich in höchsten Positionen vorarbeiten können, weil er in der Öffentlichkeit meist sehr geachtet ist. Bei negativer Aspektierung kann freilich aus ihm auch ein Moralprediger werden.

Venus im Schützen ist charakteristisch für den geselligen Typ, der viel Auslauf braucht. Gefühle spricht man gern aus, zerredet sie dann manchmal. In Liebesdingen ist man oft unentschieden und heiratet möglicherweise früh. Es kann aber passieren, dass man danach noch mehrmals in den „Sauren Apfel“ beißt.



Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Johannes Wimmer (jo) und Matthias Ziel (zi)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Stefan Etmüller (ett), Stefan Fleidl (sf), Stefan Friesinger (fs), Wast Friesinger (wf), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (hal), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Thomas Horak (th), Hans Karl (hk), Sebastian Kranzeder (seb), Jakob Lipp jun. (jl), Helmut Maier (hm), Franz Manzinger (fm), Robert Mayer (rm), Günther Müller (gm), Tine Pfaller (tin), Bärbel Pfitzmaier (bp), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (gs), Alfred Trautbeck (at), Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech (...und „Digi-Cam“)

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet:
Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.
Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.
Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.
NBV

Fortsetzung von Seite 1

gewickelt und muss nun lediglich noch durch eine ausreichende Anzahl von Unterstützungsunterschriften bestätigt werden (Voraussichtliche Eintragungszeiten siehe auch Kasten rechts). Im Anschluss an diese Einleitung gings gleich zur Vorstellung der Kandidaten für den Gemeinderat. Dabei trat jeder Bewerber vors Mikrophon und stellte sich und seine Beweggründe für die Kandidatur vor.

Dorferneuerung ein Hauptthema

Die inhaltlichen Aussagen waren dabei erwartungsgemäß recht allgemein, konkrete Aussagen gab es nur von einigen Kandidaten.

So wandten sich zum Beispiel Josef Heinrich und Fritz Bachmeier klar gegen die geplante Flurneuordnung im Rahmen der Dorferneuerung. Diese wollten sie stoppen, so Fritz Bachmeier und Josef Heinrich. Dass dieses Thema ein von vielen geteiltes Anliegen darstellt machte auch das Wahlergebnis zur Listenreihenfolge deutlich: Beide Kandidaten konnten sich im Mittelfeld der Liste platzieren und damit sogar zwei amtierende Räte klar hinter sich lassen.

Des weiteren sei noch zu erwähnen, dass sich Anton Heinrich klar für die Flurneuordnung aussprach und dass Helmut Maier gegen eine Umgehungsstraße in der geplanten Form ist.

Von den amtierenden Räten traten Maria Kainz, Fritz Schillhuber, Christoph Huber und Sepp Ganslmeier nicht mehr zur Wahl an. Anschließend wurde durch Wahl die Listenreihenfolge der Kandidaten bestimmt (siehe

Kasten auf Seite 1), in der Auszählpause wurden die separaten Gründungsversammlungen der Listen WGF und WGS abgehalten, bevor sich die beiden Kandidaten für das Bürgermeisteramt der Versammlung präsentierten.

Bgm.-Kandidaten stellten sich vor

Der amtierende Bürgermeister Seidinger blickte in seiner Rede auch zurück auf den Beginn der Selbstständigkeit der Gemeinde im Jahre 1994. Man habe sich finanziell behaupten können, beide Wählergruppen hätten im Gemeinderat gut zusammengearbeitet, die Ausweisung von Gewerbe- und Bauland sei bewältigt worden und auch die Problempunkte Friedhof und Kindergarten gut gelöst. Seidinger betonte, dass die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat ein wichtiger Grund für diese Erfolge gewesen sei.

Als wichtige Aufgaben für die Zukunft nannte er die Durchführung der Dorferneuerung, die Sanierung des Schulhauses, die behindertengerechte Gestaltung von Verwaltungsgebäuden und Alpicha-Halle, die Sanierung des Straßennetzes und eine gute Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr.

Da er sich mit seinen 61 Jahren körperlich und geistig fit fühle, so Seidinger, wolle er nun noch einmal für sechs Jahre Bürgermeister sein, die hohe Zustimmung bei der letzten Wahl habe ihn darin bestärkt und seit der Übergabe seines Hofes an den Sohn im Jahre 1997 könne er im vollen Umfang für die Gemeinde da sein.

Die Bürgernähe zum obersten Gebot erhob sein Mitbewerber, der 40jährige Sebastian Friesin-

ger aus Schacha. Er stellte seine Rede unter das Motto „Dahoam in Oibich“ und legte dazu seine ganz persönliche Entwicklung im dörflichen Engagement über Landjugend, Theaterverein, Festleitungen, Gemeinderat bis hin zum Zweiten Bürgermeister dar. Beruflich ist Friesinger halbtags als Bankangestellter tätig, nebenbei ist er seit zwanzig Jahren Hochzeitslader und auch daher weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Mittlerweile gibt er seine vielfältigen Erfahrungen mit der Zusammenarbeit im Dorf als Regionalbetreuer und Projektleiter in Moderatorenseminaren an Beteiligte in sieben Gemeinden des Landkreises weiter.

Als Bürgermeister wolle er in erster Linie ein Manager der Gemeinde und Ansprechpartner für die Gemeindebürger sein, so Friesinger.



Unterschriften noch notwendig

Albaching (fk) - Um die drei neuen Listen auch für die Kommunalwahl anmelden zu können, sind noch jeweils 50 Unterschriften pro Liste von Wahlberechtigten der Gemeinde Albaching notwendig. Zu beachten: Jeder Bürger kann die WGA-Liste unterstützen und eine der beiden Bürgermeisterlisten (WGS oder WGF) sofern er nicht bei der Aufstellungsversammlung eine Liste durch Unterschrift unterstützt hat.

Die Möglichkeit zur Unterschrift besteht voraussichtlich vom 5. Dezember 2001 bis 21. Januar 2002 bei den Verwaltungen in Pfaffing und Albaching zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe Nb-Service auf Seite 29). Zusätzlich wird die Verwaltung in Albaching voraussichtlich am Donnerstag, 13. Dezember von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 16. Dezember von 9 bis 11.30 Uhr für diesen Zweck geöffnet. Alle Wahlberechtigten sind aufgerufen, die Listen zu unterstützen, mit der Unterstützungsunterschrift fällt keine Wahlentscheidung, sie ist lediglich Voraussetzung für die Zulassung zur Wahl !

Wir
wünschen
unseren Kunden
ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Backwaren
Cafe Oibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Zuschussanträge und Gewerbegebiet

Bildungswerk Rosenheim stellt Antrag auf Zuschuss für 2001

Albaching - Bei der letzten Gemeinderatssitzung standen unter Anderem die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Schönanger und der Antrag vom Bildungswerk Rosenheim auf einen Kommunalzuschuss für das Jahr 2001 auf dem Programm.

Mit dem üblichen Schreiben beantragt das katholische Bildungswerk Rosenheim für das Jahr 2001 einen Kommunalzuschuss in Höhe von 2200 DM. Der Betrag stützt sich dabei auf die im Vorjahr ermittelten Zahlen. Im Gemeinderat Albaching wurden demnach in Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinderäten drei Eltern-Kind-Gruppen mit 144 Doppelstunden durchgeführt. Kostenfreie Veranstaltungen wurden im letzten Jahr mit acht Doppelstunden an sieben Veranstaltungen abgehalten. Insgesamt nahmen an den kostenpflichtigen Veranstaltungen 229 Personen (Vorjahr 237 Personen) teil.

Zusammen mit der VHS Wasserburg wurden von der Gemeinde Zuschussmittel in Höhe von 1300 DM eingeplant worden. Bisher wurden an die VHS Wasserburg 700 DM vergeben. Es stehen somit noch 600 DM an Haushaltsmitteln zur Verfügung. In den letzten Jahren wurden vom Bildungswerk jeweils 1500 DM beantragt und 500 DM bewilligt.

Der Gemeinderat Albaching beschloss dem Bildungswerk Ro-

senheim einen für 2001 einmaligen Kommunalzuschuss von 600 DM zu gewähren. Zudem werden bei Bedarf die gemeindlichen Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Caritas-Sozialstation stellt Antrag

Einen weiteren Antrag auf Kommunalzuschuss für das Jahr 2001 stellte das Caritas-Zentrum Wasserburg. Grundsätzlich muss angemerkt werden, dass es sich hierbei um keine Pflichtaufgabe der Gemeinde im eigenen Wirkungskreis handelt.

Bisher wurden in den Jahren 1997 und 1998 für häusliche Krankenpflege jeweils 1000 DM und in den Jahren 1999 und im letzten Jahr jeweils 300 DM gewährleistet. Wie dem Antrag entnommen wurde, entfallen mehr als 97 Prozent des zu erwartenden Defizits auf die ambulante Pflege. Der Wunschbetrag läge bei 1400 DM, die Verwaltung schlug jedoch einen Zuschuss für die Sozialstation in Höhe von 1200 DM vor. Gemeinderätin Kainz stellte fest, dass nach ihrer Kenntnis der

Landkreis für die Defizitdeckung aufkommen müsse. Diese Sachlage muss geklärt werden, da ansonsten die Gemeinden auf „freiwilliger“ Basis diese Pflichtaufgabe des Landkreises übernehmen.

Der Gemeinderat kam überein, dass der Antrag zurückgestellt wird. Vor einer weiteren Sachbehandlung sollen die rechtlichen Vorgaben der Defizitdeckung geklärt und ein neues Zahlenwerk mit Finanzierungsplan von der Caritas vorgelegt werden.

Neues vom Gewerbegebiet

Mit der dritten Änderung des Flächennutzungsplanes, wurde neben einer Sondergebietsfläche für die Firma Godelmann auch eine Gewerbefläche bei Schönanger in den Plan aufgenommen. Diese Fläche war als Standort für die Spedition Huber vorgesehen.

Nachdem die Spedition Huber zwischenzeitlich den Firmensitz im Gewerbegebiet Oberdieberg annehmen will, soll die Darstellung bei Schönanger zurückgenommen werden. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die sechste Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Schönanger.



Bauanträge

Der Bauantrag von Wolfgang und Cornelia Huber, Wasserburg, zum Um- und Ausbau eines Nebengebäudes als Wohnhaus wurde einstimmig abgelehnt.

Der Bauantrag der Schreinerei Schwimmer GbR in Albaching, zur Errichtung eines Spänesilos in Stetten wurde befürwortet. Das Bauvorhaben ist als sonstiges Vorhaben im Außenbereich zu behandeln, das dem bereits bestehenden Schreinereibetrieb dient. Allerdings sind die Abstandsflächen zu überprüfen und einzuhalten.

Der Antrag der Volksschule Pfaffing, auf eine Anbringung einer Schalldämmung im Deckenbereich der Klassenzimmer im Schulhaus wird freigegeben. Begründet wurde der Antrag aufgrund des Wiederhalleffekts in den Klassenzimmern und im Zuge der geplanten Anbringung einer besseren Beleuchtung.

Bachmeier Fritz

Generalagentur Fuchsthal 6-83544 Albaching
Telefon 08076/7100 Telefax 08076/9282

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues
Jahr



Vereinte
Versicherungen

CAFE WANGER

Inh. Mariele Winkler

Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB

Tel. 08072 / 8645

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr

Ladenverkauf

Sonntag von 13 - 17 Uhr

Chancen auf 2. Tabellenplatz sind vorhanden

Nach der Vorrunde belegt Pscheidt-Elf den fünften Rang - Einzige Heimniederlage gegen Soyn

Albaching (cf) - Es ist noch alles drin bei der Ersten Fußballmannschaft des SV Albaching: Auf den Tabellenzweiten Rechtmehring hat man zur Winterpause bei einem Spiel weniger fünf Punkte Rückstand. Der Abstand zu Platz acht beträgt allerdings auch nur fünf Punkte. Spitzenreiter Waldhausen wird nicht mehr zu erreichen sein, aber ansonsten ist nach oben noch alles möglich.

Ausschlaggebend für den weiteren Saisonverlauf nach der Winterpause werden sicherlich die ersten Spieltage werden. Da muss die Pscheidt-Elf nämlich zuerst zum Tabellendritten nach Eiselfing und empfängt den Zweitplatzierten SC Rechtmehring. Außerdem gibt der punktgleiche Lokalrivale Maitenbeth seine Visitenkarte im Nasenbachstadion ab. Nach diesen Partien kann dann alles ganz anders aussehen.

Nun aber zu den bisher gezeigten Leistungen der Ersten Mannschaft: Diese waren in den zwölf absolvierten Spielen doch sehr schwankend und die Kicker von Albaching können nur mit den wenigsten abgelieferten Begegnungen voll zufrieden sein. Denn meistens wurde von der Mannschaft nicht das komplette Leistungsvermögen abgerufen.

Der Saisonauftakt ging mit den

Derby-Niederlagen in Rechtmehring und in Maitenbeth gründlich in die Hose. Zum Glück machten Bareuther und Co. gegen Eiselfing noch aus einem 2:4 einen 5:4-Heimsieg. Denn sonst wären die Pscheidt-Schützlinge nach drei Spielen ohne Punkte dagestanden.

Nach dem holprigen Auftakt gelang dem SVA eine Siegesserie von fünf Partien am Stück. Darunter unter anderem der höchste Erfolg mit 5:1 gegen schwache Ramerberger und die zwei Auswärtssiege in Grünthal und Gars. Zu Hause gewann man noch zu Neunt gegen Schnaitsee mit 1:0 und mit der besten Saisonleistung gegen Babenshams Zweite 3:2. Als Tabellenzweiter führen die Nasenbachkicker zum unangefochtenen Spitzenreiter Waldhausen, wo es mit 1:5 eine auf den Deckel gab. Beim 2:0-Heimerfolg feierte Bernhard Eberherr nach langer Verletzung sein Comeback in der Ersten. Die einzige Heimniederlage kas-



„Was soll ich mit dieser Vorrunde anfangen?“ Der langverletzte Bernhard Eberherr stellt sich anscheinend in dieser Situation diese Frage. Foto: Zech

sierte der SVA nach schwacher Partie gegen Soyn mit 1:2 nach 1:0-Führung. Und im letzten Spiel kam es zum einzigen Remis bei Genclerbirli Wasserburg (1:1). In den letzten zwei Matches schenkte die Pscheidt-Elf gegen nicht übermächtige Gegner fünf Punkte her, die

dem SVA nun leider fehlen. Christian Bareuther erzielte in seinem ersten Jahr bei den Senioren elf der 25 Treffer seiner Mannschaft. Hut ab! Beim SVA hofft man jetzt auf eine bessere Rückrunde, um nochmal vorne eingreifen zu können.

Torschützen Erste Mannschaft



11 Tore: Christian Bareuther
5 Tore: Alfred Trautbeck
3 Tore: Jürgen Nagerl
2 Tore: Robert Mayer
1 Tor: Bernhard Eberherr
Bodo Eberherr
Bernhard Mayer
Eigentore: 1

Tabelle A-Klasse 3 SVA - Erste Mannschaft

1. Waldhausen	14	52:16	35
2. Rechtmehring	13	29:17	27
3. Eiselfing	14	32:30	25
4. Griesstätt	14	33:24	22
5. Albaching	12	25:20	22
6. Maitenbeth	13	30:28	22
7. Babensham 2	13	29:25	17
8. Soyn	13	22:25	17
9. Genclerbirli	14	28:24	16
10. Schnaitsee	13	28:24	15
11. Ramerberg	13	14:36	13
12. Grünthal 2	13	14:45	8
13. Gars	13	20:42	4

Hinter der Eckfahne ...

☺ **Drillinge feierten 60. Geburtstag:** Die Mittermaier-Drillinge, Gerhard, Michael und Günther, feierten vergangenen Samstag zusammen ihren 60. Geburtstag. Alle drei stehen derzeit im Kader der Ersten und Zweiten Fußballmannschaft des SVA. Sicherlich ein Novum im

gesamten Landkreis, dass drei Brüder des gleichen Geburtsdatums das Talent zum Fußballspielen besitzen. Außerdem kickt ja noch der zwei Jahre ältere Helmut für Albaching. Eine wahrlich fußballbegeisterte Familie. Den dreien zum 20. die herzlichsten Glückwünsche!



Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb

Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

**Herbert
SCHMID**

Von der Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern öffentlich
bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 · Fax 08076-9352
e-mail Kfz.Sachverst.Schmid@t-online.de

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNG - BERATUNG

Ickstattstraße 11 · 80469 München
Telefon 089-202321-51 · Fax 089-202321-52
Funk 0171-4220577

„Big Points“ gegen direkte Konkurrenz geholt

Zweite Fußballmannschaft erreicht bisher 14 Punkte - Klassenerhalt aus eigener Kraft möglich

Albaching (cf) - Acht Punkte Vorsprung auf den letzten Platz, der den Abstieg bedeuten würde. So steht es schwarz auf weiß in der Tabelle der B-Klasse, Gruppe 3. Der sechste Rang der Zweiten Fußballmannschaft des SVA, eigentlich ein Mittelfeldplatz, täuscht aber ein wenig, da der Anschluss nach oben schon total abgerissen ist, aber nach unten noch einiges passieren könnte.

Die B-Klasse, Gruppe 3 ist nach der Vorrunde in zwei Hälften geteilt: Die ersten fünf Mannschaften spielen allesamt um den Aufstieg mit, und gegen diese Teams war für die Zweite Fußballmannschaft lediglich ein Punkt zu holen. Beim Tabellenführer SV Oberndorf 2 gelang dem SVA ein 0:0 nach einer großen kämpferischen Leistung. Der Punkteunterschied zu den um den Aufstieg spielenden Teams beträgt schon beachtliche sieben Punkte.

„Zwei-Klassen-Gesellschaft“

Man kann also von einer Zwei-Klassen-Gesellschaft sprechen. Und diese zweite Hälfte in der Tabelle führt der SVA an. Denn die Partien gegen die unteren Mannschaften wie zum Beispiel Babensham 3 (5:1), SV Reichertsheim (5:0) sowie zweimal gegen den TSV Haag (4:0, 4:1) konnten die Mannen um Kapitän Daniel Neumann für sich entscheiden. Dies waren wichtige Siege um in der Klasse zu verbleiben, sogenannte „Big Points“. Außerdem spielte die zweite Mannschaft am zweiten Spieltag in Rechtmehring 1:1-Unentschieden. Das waren zwar zwei hergeschenkte Punkte, zumindest verlor man aber gegen einen direkten Konkurrenten

nicht. Somit können die SVA-Kicker von Trainer Bernd Eberherr mit dem Erreichten in der Vorrunde zufrieden sein und der Klassenerhalt liegt auf alle Fälle im Bereich des Möglichen.

15 Spieler erzielten 26 Treffer

Sehr groß war wie im vergangenen Jahr auch die Zahl der eingesetzten Spieler in der Zweiten Mannschaft. Die 26 Tore erzielten nämlich 15 verschiedene Torschützen; Bernhard Mayer dabei mit vier Treffern die meisten. Außerdem agierten mit Zannellato Venerino und Erste-Keeper Martin Neumaier zwei verschiedene Torhüter während der Ersten Halbserie der Saison. Sie beide vertraten den seit Sommer verletzten Andreas Lichtlein, der zu Beginn der Rückrunde allerdings wieder anpacken will,

Tabelle B-Klasse 3 SVA - Zweite Mannschaft

1. Oberndorf 2	12	32:15	27
2. Wasserburg 2	12	39:21	25
3. Schonstett	11	32:18	25
4. Aschau / Inn 2	10	34:14	23
5. Jettenbach	11	39:21	21
6. Albaching 2	12	26:30	14
7. Amerang	12	29:30	13
8. Babensham 3	11	20:33	13
9. Obertaufkirchen	11	15:21	11
10. Reichertsheim 2	12	12:24	9
11. Haag 2	12	12:42	7
12. Rechtmehring 2	12	15:36	6



War in der Vorrunde verletzungsbedingt selten im Einsatz, was hoffentlich wieder besser wird: Der in Rott wohnende Christian Schwimmer. Foto: Zech

in allen Partien stark. Torgarant Christian Schwimmer (letzte Saison 20 Treffer) fehlte dem SVA verletzungsbedingt fast in der gesamten Vorrunde. Mitunter auch ein Grund, warum der SVA-Sturm in manchen Partien wie ein „laues Lüftchen“ blies. Ab und zu mussten sich die beiden Trainer Peter Pscheidt und Bernd Eberherr über die mangelnde

Trainingsbeteiligung ihrer Schützlinge ärgern. Denn fehlende Kondition oder Spritzigkeit wirkt sich im Vergleich zur C-Klasse jetzt natürlich stärker aus.

Aber wie vorher schon erwähnt, hat sich das Zweite-Team mit dem Punkte-Schlusspunkt zu Ende der Vorrunde eine gute Ausgangsposition für die ausstehenden zehn Spiele gesichert, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen zu können.

Torschützen Zweite Mannschaft



4 Tore: Bernhard Mayer
3 Tore: Daniel Neumann
2 Tore: Christian Bareuther
Helmut Mittermaier
Michael Mittermaier
Christian Rinner
Florian Sanftl
Georg Stürzl
1 Tor: Bodo Eberherr
Christian Fleidl
Andreas Hinterberger
Thomas Hinterberger
Günther Mittermaier
Sepp Sanftl
Christian Schwimmer

**IHR JUWELIER
OPTIKER
UHRENHÄNDLER
Batteriewechsel**

DM 5,-

Hirschhuber

Hauptstraße 6
83527 Haag i. OB.
Tel. 08072 / 1379



Brillen und Uhren



Markus Hairshop
Jnh. Markus Hesse
Hauptstraße 15
Telefon 08076 / 374
83539 Pfaffing



Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

Erfolgreiche Hinrunde für die F1-Jugend

Dritter Tabellenplatz vor der Winterpause erreicht - Nur ein Punkt hinter Ersten und Zweiten

Albaching - Eine sehr erfolgreiche Hinrunde spielte die F1-Jugend des SV Albaching in diesem Herbst. Von sieben Spielen wurden vier Spiele gewonnen, zwei mal spielte sie unentschieden und nur ein Spiel ging verloren. Damit wurde der dritte Tabellenplatz erreicht, nur einen Punkt hinter Soyen und Griesstätt.

Im ersten Spiel konnte Eiselfing trotz zahlreicher Chancen nur mit 1:0 besiegt werden. In der nächsten Partie beim TSV Soyen hatten die Spieler und der Trainer einen rabenschwarzen Tag erwischt. Die Einwechslungen des Trainers waren ebenso unglücklich wie der Spielverlauf. Und die F-Jugendlichen fuhren mit einer 0:2 Niederlage nach Hause. Am 3. Spieltag hatten sie es zu Hause mit dem TSV 1860 Rosenheim zu tun. Mit etwas Glück gelang ein 4:2-Sieg (Rosenheim verschoss beim Stand von 2:1 einen Elfmeter).

Das Spiel in Griesstätt war wohl das beste Match der Mannschaft in dieser Hinrunde. Zur Halbzeit lag man noch mit 0:2 im Rückstand, obwohl die F1-Jugend des SVA die besseren Chancen und die größeren Spielanteile hatte. Aber zwei „Sonntagsschüsse“ des Gegners stellten den Spielverlauf ein bisschen auf den Kopf. Vorbildlich wurde dann in der zweiten Halbzeit gekämpft und gespielt. Nach dem Anschlusstreffer wurde der Gegner noch mehr unter Druck gesetzt. Fünf Minuten vor

Schluss gelang der Ausgleich. In der restlichen Zeit hatten die Schützlinge von Trainer Sebastian Kranzeder noch zwei ganz klare Chancen zum Sieg. Aber die Kicker waren auch so mit dem Unentschieden zufrieden. Im fünften Spiel zu Hause gegen den SV Ramerberg hatte die Mannschaft wenig Mühe und gewann sicher mit 3:1.

Erster Tabellenplatz wurde verspielt

Die vorletzte Begegnung beim SC Höhenrain endete 1:1. Hier wurde vielleicht der 1. Tabellenplatz verspielt. Trotz vieler guter Chancen mussten die Kids vom Nasenbach froh sein, dass ihnen noch der Ausgleich gelang. Im letzten Spiel in Forsting siegten wir 3:1. Das Spiel stand aber lange auf der „Kippe“. Nach der 2:0-Führung zur Pause drängte Forsting am Anfang der zweiten Halbzeit auf den Anschlusstreffer. Dieser fiel auch recht schnell. Danach hatte Forsting gute Chancen zum Ausgleich. Mitte der zweiten Halbzeit fiel dann das erlösende 3:1 und das Spiel war gelaufen.

Eigentlich schade, dass mit diesem Spiel die Hinrunde bereits beendet war.

Es machte so richtig Spass, der Mannschaft beim Spiel zuzusehen.

Sehr ausgeglichene Mannschaft

Das Plus der Mannschaft ist die Ausgeglichenheit vom Torwart bis zum Auswechselspieler. Im Frühjahr wird die Spielgruppe neu zusammengestellt. Da kommen dann zu den vier Erstplatzierten dieser Gruppe vier Erstplatzierte einer anderen Gruppe dazu. Dann wird das Siegen sicherlich nicht mehr so leicht werden. Aber mit den bisher gezeigten Leistungen kann die Mannschaft auch in

dieser Gruppe ein gutes Ergebnis erzielen.

In der F1-Jugend spielen zur Zeit:

Alexander Riedl, Sebastian Paul, Roberto Milius, Gabriel Daumoser, Stefan Zichtl, Patrick Kainz, Fabian Rubelius, Florian Kranzeder und Florian Stöckl.

Sebastian Kranzeder

Tabelle
SVA - F1 Jugend

1. Soyen	7	24: 7	15
2. Griesstätt	7	16: 7	15
3. Albaching	7	14: 9	14
4. 1860 Rosenheim	7	19: 9	11
5. Forsting	7	12:18	9
6. Ramerberg	7	17:16	7
7. Höhenrain	7	7:11	6
8. Eiselfing	7	0:32	0

Nikolaus aus Erdinger Landkreis fliegt ein

Weihnachtsfeier des SVA am 22. Dezember

Die diesjährige Weihnachtsfeier des SV Albaching findet heuer am Samstag, 22. Dezember wieder im Saal vom Gasthaus Kalteneck statt. Organisiert wird die Feier von den Fußballern des SVA. Eingeladen sind aber nicht nur die beiden anderen Abteilungen, sondern natürlich auch alle Freunde, Gönner und Mitglieder des gesamten Sportvereins. Als besonderen Höhepunkt präsentiert die Abteilung Fußball einen Nikolaus aus dem Erdinger Landkreis, der Premiere vor dem Albachinger Publikum feiert. Und da dürfen sich die Fußballer sicher warm anziehen, denn er wird sicherlich einige warm gehaltene Geschichten

des abgelaufenen Jahres humorvoll zum Vorschein bringen. Fußballtrainer Peter Pscheidt hat diese Kontakte geknüpft und sehr gute Erfahrungen mit dem Nikolaus gemacht. Der Sportverein organisiert natürlich wieder einen besinnlichen Teil mit musikalischer Umrahmung. Außerdem wird ein ca. halbstündiges Kabarettprogramm von einer jungen, bisher erfolgreichen Kabarettgruppe zum Besten gegeben. Abteilungsleiter Max Wierer organisiert eine Tombola, bei der sicherlich auch für jeden etwas dabei ist. Der SVA freut sich auf euer Kommen, um dem Programm den geeigneten Rahmen zu bieten. (cf)

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!** Hoffentlich Allianzversichert.



Sportverein / Abt. Fußball

Die Vorstandssitzung der Abteilung Fußball wird am Montag, 10. Dezember ab 20 Uhr im Sportheim abgehalten.

Das Hallentraining für die Erste und Zweite Fußballmannschaft findet ab 6. Dezember jeden Donnerstag ab 19 Uhr in der Alpicha-Halle statt.

Führungswechsel und zwei Neue

Georg Stürzl löst Hans Karl als Erster Vorstand des Bürgervereins ab

Albaching (fk) - Auf ein lebhaftes Jahr mit vielen Aktivitäten blickte der Bürgerverein auf seiner Jahreshauptversammlung zurück. In der Zukunft will man sich neben dem Ferienprogramm auch um andere Themen bemühen, z.B. um eine Postagentur für Albaching.

Auf ein reichhaltiges Jahr konnte Vorstand Hans Karl bei seinem Jahresbericht zurückblicken. Im 15. Jahr nach seiner Gründung hatte der Bürgerverein zum wiederholten Male die Ferien mit vielen Angeboten vor allem für Kinder versüßt, darunter zum Beispiel der Holzhüttenbau am Wertstoffhof, ein Berghüttenurlaub, Fahrten zu Sommerrodelbahn und Alpmare sowie das Spiel ohne Grenzen am Wertstoffhof.

Buntes Programm in den Ferien

Dass dabei nicht immer alles ganz perfekt abläuft, davon konnte Vorstand Karl auch berichten: So sei wegen einer Terminverschiebung, die offenbar kaum jemand mitbekommen habe zur Vorführung des Torfstechens nur die zwei Veranstalter und eine interessierte Beobachterin aus Freising (!) zum Treffpunkt erschienen.

Das konnte jedoch den Elan der Veranstalter nicht bremsen, denn, so Karl: „Dann hamma einfach beim Friesinger Wast ogruafa und scho san vier Kin-

der da gwen.“ Auch den Anregungen der letzten Jahreshauptversammlung wurde nachgegangen, so Karl. So habe man sich sowohl über eine mögliche Gewerbeansiedlung in Schönaner informiert, als auch einen Frühschoppen zu einem aktuellen Thema veranstaltet. Dieser fand mit der guten Resonanz von rund 80 Besuchern und zwei Referenten zum Thema Mobilfunk statt.

Bei der anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft ging alles reibungslos vor sich. Zum neuen ersten Vorstand wurde Georg Stürzl gewählt, das Amt des Stellvertreters bleibt bei Franz Brenzinger. Die Kasse des Vereins wird in Zukunft Edith Paul führen. Die vier Beisitzer in der Vorstandschaft sind ab jetzt Hans Karl, Anita Sigl, Harry Paul und der bisherige Kassier Fritz Rosenwirt.

Auch die Revisoren wurden bestätigt: Helmut Maier und Benno Angermaier. Aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind Fritz Müller, Sabine Bachmeier und Petra Wirtz. Nicht locker lassen will der Bürgerverein bei den Bemühungen, wieder eine



Die neue Vorstandschaft auf einen Blick: Anita Sigl, Edith Paul, Harry Paul, Hans Karl, Georg Stürzl und Fritz Rosenwirt.

Postagentur für Albaching zu bekommen.

Petition wegen Postagentur

Wie Zweiter Bürgermeister Friesinger in der Versammlung berichtete, sei die Bundestagspetition der Gemeinde wieder zurückgeschickt worden.

Der Grund: Petitionsberechtigt sind nur einzelne Bürger, nicht eine Gemeinde als ganzes. Aus diesem Grund will sich nun der Bürgerverein dieser Sache annehmen und erneut eine Petition nach Berlin senden. Auch über weitere Möglichkeiten soll nachgedacht werden. Darauf

machte der ehemalige Bürgervereinsvorstand Fritz Schillhuber aufmerksam. Schillhuber:

„Wenn es am zu geringen Postaufkommen in Albaching liegen sollte, so kann ich mir folgendes vorstellen: Einige Firmen, die ihre Post momentan woanders aufgeben, wären sicher bereit dies in Albaching zu machen.“ Auch der Schulterschluss mit anderen Gemeinden müsse gesucht werden.

Man einigte sich erstmal darauf, dass nun der Bürgerverein erneut eine Petition an den Bundestag senden wird, über zusätzliche Maßnahmen wird noch beraten.

Getränke WIMMER

Rechtmehring-Hart

Tel. 08076/233

Der Küchenpartner //

**Küchen -
Rundum -
Service**

Besuchen Sie uns in
unserem Ausstellungsraum.



Küchen Rundum Service
Beratung Planung Montage
Umzugsservice und Modernisierung

Michael Otte Tel. 089/ 310 89 02 und
Walter Limbrunner Tel. 08076/ 918 75 70
www.derkuechenpartner.de
83544 Albaching, Postgasse 3
(neben Edeka- Markt)

Jeden Samstag von 10⁰⁰Uhr bis 15⁰⁰ Uhr

2000 Mark zum Abendessen

Bayerischer Heimatpreis für Musical „Jonas“

Albaching/Ampfing (tin) - Den Bayerischen Heimatpreis auf Landkreisebene in der Sparte „Kultur“ gewann das Albachinger Musical „Jonas“. Der Preis ist mit insgesamt 2000 Mark dotiert und wurde kürzlich im Rahmen einer Feierstunde an Autor Wimmer, Komponistin Pfaller und Theatervereinsvorstand Friesinger übergeben.

Die Initiatoren des Musicals „Jonas“ bewarben sich für den Bayerischen Heimatpreis der Volks- und Raiffeisenbanken auf Landkreisebene und haben prompt gewonnen.

Feierlichkeit im „Ampfinger Hof“

Zur Preisverleihung wurden der Autor Johannes Wimmer, die Komponistin Christine Pfaller und der 1. Vorstand des Theater- und Musikvereins Albaching Wast Friesinger nach Ampfing in den Ampfinger Hof eingeladen.

Der Bayerische Heimatpreis wird alle drei Jahre verliehen und soll Anerkennung für die verschiedenen Leistungen und Arbeiten der Preisträger sein, aber auch Antrieb für andere

Menschen, etwas Besonderes oder vielleicht Gewagtes auszuprobieren und durchzuführen. Folgende Kategorien werden dabei premiiert: Ökologie und Ökonomie, Kultur und Gemeinschaft, und Architektur/ Ortsplanung. Die Jury setzte sich aus vier Experten zusammen, die sich natürlich in allen Kategorien auskennen.

In der Sparte Ökologie und Ökonomie gewann die Firma Schneider aus Maithenbeth 1000 Mark, die die Jury mit ihrem Firmengebäude direkt neben der B 12 durch viele ökologische und ökonomische Raffinessen überzeugte.

Den Gemeinschaftspreis in der Höhe von 3000 Mark gewannen die Erbauer des Dorfhauses in Mittergars. Dort wurde das alte Schulhaus komplett renoviert



Übergabe der Urkunde an die Jonas-Crew und den Chef der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG, welche das Musical durch den Vorverkauf unterstützte.

und in ein Dorfhaus für verschiedene Gruppierungen, Vereine und Kulturangebote umgebaut. Auch ein Dorfladen befindet sich in dem Haus, der von Mittergarser Bürgerinnen geführt wird.

Eine besondere Anerkennung in Architektur und Ortsplanung erhielt die Stadt Waldkraiburg, die im Stadtteil Föhrenwinkel ein ehemaliges Frauenlager sanierte. In diesem Gebäude befinden sich nun die Stadtwerke, eine neue Kindergruppe, Büros und Lagerräume. Die Stadt Waldkraiburg wurde mit 3000 Mark ausgezeichnet.

So bleibt für das Musical „Jo-

nas“, das im November 2000 in Albaching aufgeführt wurde, noch der Kulturpreis übrig. Die drei Vertreter der Musical-Crew und der Chef der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG, Herr Voglmaier, der das Musical kräftig durch die Übernahme des Kartenvorverkaufes und Werbung unterstützte, freuten sich riesig über die 2000 Mark und das anschließende Abendessen natürlich auch. Das Preisgeld wird auf die verschiedenen Gruppierungen aufgeteilt, die bei Jonas mitgewirkt haben und auch Autor und Komponistin gehen nicht leer aus.



**Trockenbau
Hans KARL**

Ihr Profi für den Innenausbau

83512 Wasserburg

Tel.: 080 71 - 922 308

www.Karl-Albaching.de

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- **Pflegeleistungsberatung**
- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln**
- **Betreutes Wohnen**

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

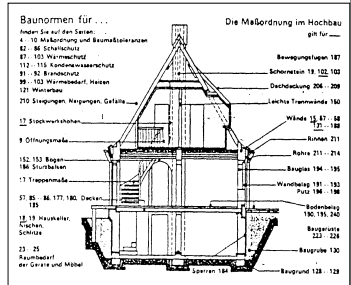
Planung, Ausschreibung,
Statik und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



 Rundenwettkampf 2001 / 02 			
Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Babensham 3	1431 : 1453	0 : 2	
Altdorf 1	1467 : 1440	2 : 0	
Oberornau 3	1434 : 1417	2 : 0	
St. Leonhard 1	1451 : 1451	0 : 2	
Schönbrunn 1	1462 : 1434	2 : 0	
Albaching 2			
Mittergars 2	1354 : 1399	0 : 2	
Au / Inn 2	1345 : 1382	0 : 2	
Babensham 4	1400 : 1421	0 : 2	
Maitenbeth 3	1376 : 1401	0 : 2	
Huttenstett 1	1410 : 1414	0 : 2	
Albaching 3			
Griesstätt 4	1353 : 1366	0 : 2	
Babensham 5	1394 : 1403	0 : 2	
FSG Isen	1389 : 1380	2 : 2	
Schnaitsee 2	1410 : 1365	2 : 0	
Pemmering 3	1390 : 1375	2 : 0	
Alb. Pistole			
Eichham-W.	1454 : 1442	2 : 0	
Griesstätt	1469 : 1437	2 : 0	
Kastenau	1469 : 1460	2 : 0	
Isen	1467 : 1480	0 : 2	
Grafig	1468 : 1446	2 : 0	
FSG Rosenh.			



Schützengesellschaft

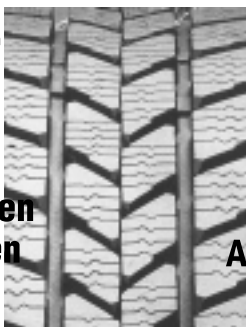
Das zweite und dritte **Königs-schießen** findet am 7. und 14. Dezember statt. Begonnen wird wie üblich um 18.30 Uhr. Die **Ehrung der neuen Schützenkönige** ist am Freitag, den 21.12. ab 20.00 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Das **Superkönigsschießen** für alle bisherigen Schützenkönige

findet wieder am 2. Weihnachtsfeiertag, also am 26.12. ab 20.00 Uhr statt. Die **Christbaumversteigerung** ist wieder am 27.12. ab 20.00 Uhr in der Gaststube beim Vereinswirt im Kalteneck. Das **erste Schießen** nach Weihnachten ist am 4.1.2002 zur üblichen Zeit in Kalteneck.

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl

**Spurgerade
durch
den Winter
mit
Markenreifen
zu günstigen
Preisen**



**Rundum
Winterservice**

**Laser-
Achsvermessung**

dorfstr 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



Schützen Vereinsabende

Die Ringergebnisse im Oktober

	Schüler	Allgem.	Leistungs.	Pistole	Zist
02.11.	162	85	285	188	89
	Daumoser Daniel	Moser Bene	Meixner Stefan	Birkmeier Herbert	Meixner Stefan
09.11.	167	82	291	181	87
	Barth Thomas	Friesinger Angela	Meixner Stefan	Birkmeier Herbert	Moser Bene
16.11.	150	83	286	185	94
	Pöschl Matthias	Theuer Franz	Meixner Stefan	Friesinger Mayer	Meixner Josef
23.11.	161	82	280	190	89
	Daumoser Friesinger	Friesinger Angela	Meixner Stefan	Birkmeier Herbert	Meixner Stefan
30.11.	169	84	288	168	89
	Daumoser Daniel	Moser Bene	Meixner Stefan	Friesinger Ludwig	Meixner Josef

Die besten Teiler der bisherigen Saison

19,9	7,9	8,2	28,8	46,1
Barth Thomas	Friesinger Angela	Meixner Stefan	Mayer Anton	Moser Hanni

„Da Gibe is wieder do“

Christbaumversteigerung der Schützen

Albaching (as) - Die Albachinger Schützen laden wieder zur traditionellen Christbaumversteigerung ein. Wie in den vergangenen Jahren findet die Versteigerung am 2. Weihnachtsfeiertag, also am 27. Dezember statt. Begonnen wird um 20 Uhr in der Gaststube im Gasthaus Kalteneck. Versteigerer Hans

Bogarosch wird versuchen neben den Christbaum auch noch einige praktische, brauchbare oder schmackhafte Dinge an den Mann zu bringen.

Achtung, aktive Schützen: Die an den letzten Schießabenden ausgegebenen Bonus-Gutscheine sind zum Einlösen bei der immer Versteigerung bestimmt.



REIFEN WEIGL

Zaibing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

**Bayern
Batterie**

- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

TOYO

HANKOOK

Continental

DUNLOP **FULDA** **GOOD YEAR**



Stefan Meixner Gauschützenkönig 2002

Neuer Schützenkönig des Schützengaus Wasserburg / Haag beim Gauschießen ermittelt

Albaching / Edling (as) - Für das Jahr 2002 konnte Stefan Meixner das höchste Würdenamt des Schützengaus Wasserburg / Haag erringen. Der Gauschützenkönig wird jährlich beim Gauschießen, dieses Jahr in Edling ausgetragen, ermittelt. Die Konkurrenz ist dabei durchaus beachtlich, heuer waren 1215 Schützen aus 54 Vereinen am Start.

Zum dritten mal, nach Rudi Schatz 1974 und Franz Obermüller 1998 kommt nun mit Stefan Meixner der Gauschützenkönig für den Schützengau Wasserburg / Haag von den Albachinger Schützen. Mit einen 34,6 Teiler auf der Königsscheibe konnte Stefan Meixner die Verfolger aus Lappach und Grünthal mit ihren 37,9 und 48,1 Teilern auf die Plätze verweisen.

Der Gauschützenkönig mit seiner Königskette ist erster Würdenträger des Schützengaus und repräsentiert die Schützen bei wichtigen Anlässen. Der

Stammverein des Gauschützenkönigs übernimmt für dessen Amtszeit die Fahne des Schützengaus und stellt dessen Fahnenabordnung. Beim Königsschießen aller Gauschützenkönige des Bezirkes kann Stefan Meixner im kommenden Jahr um das Amt des Oberbayerischen Bezirksschützenkönigs mitkämpfen.

Aber auch sonst lieferte Stefan Meixner beim Gauschießen in Edling gute Leistungen ab. Bei der Einzelwertung in seiner Altersklasse, den Junioren, verfehlte er mit 373 Ringen einen Platz auf den Treppchen nur um



Die neuen Gauschützenkönige 2002 des Gaus Wasserburg-Haag (von re.): Pistolkönig Werner Eß, Jugendkönigin Alexandra Vital und Gaukönig Luftgewehr Stefan Meixner

einen Ring. Von den weiteren Schützen aus Albaching wurden ebenfalls sehr gute Leistungen erbracht. So belegte z.B. mit dem Luftgewehr Johanna Moser bei der Damen-Einzelwertung einen 2. Platz oder Peter Barth mit der Pistolet in seiner Altersklasse den 5. Rang.

Sehr erfreulich war die gute Beteiligung der Albachinger beim Schießen in Edling, insgesamt 25 Schützen gingen an den Start und erreichten bei der Meistbeteiligung den 14. Platz von 54 anwesenden Vereinen. Die zehn besten Albachinger Gewehr-

schützen konnten sich auf den 15. Platz der Mannschaftswertung platzieren. Noch besser erging es in der Mannschaftswertung den Pistolenschützen, sie erreichten mit 454 Ringen von 500 möglichen Ringen den sehr guten 5. Platz.

Zum Schluß bleibt zum Gauschießen in Edling noch anzumerken, dass neben den sehr erfreulichen Ergebnis für Albaching vor allem die gelungene Durchführung durch die Edlinger Schützen zu erwähnen ist.



Albachinger Adventsmarkt gut angekommen

Albaching (gg) - Bereits nach der Kirche strömten die ersten Gäste in die Alpicha-Halle um sich in der weihnachtlich geschmückten Umgebung mit allerlei Geschenken einzudecken. An dreizehn Ständen wurde alles feil geboten, was das Herz begehrt. Neben Adventsschmuck, Bastelarbeiten, Schnäpsen, Likören, selbstgebackenem Gebäck und Geräuchertes gab es natürlich auch alles für das leibliche Wohl. Am Nachmittag erreichte dann die zweite große Besuchswelle den Markt und bei gemütlichem Ratsch und Tratsch blieben so manche bis zum Schluss sitzen.

Foto: gg

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64



Eine ordentliche Brotzeit braucht's schon für einen ordentlichen Ausflug: Die Albachinger Veteranen ließen es sich gut gehen.
Foto: Trautbeck

Ostbayern und Oberösterreich erkundet

Bericht vom Vereinsausflug der Veteranen

Albaching - Der Soldaten- und Kriegerverein Albaching fuhr mit seinen Mitgliedern und Freunden des Vereins am Samstag, 29. September in den Osten Bayerns und nach Oberösterreich. Bei herrlichem Wetter ging's frühmorgens nach Passau. Bevor der Dom besichtigt wurde, gabs die allseits beliebte Brotzeit am Bus. Beeindruckt von der größten Orgel der Welt ging's dann auf dem Schiff die Donau hinab bis zur Donauschleife bei Enghartsberg, wo das Mittagessen stattfand. Anschließend wurde noch der Forellenzirkus in St. Agius besucht. Die Tiervorführungen be-

lustigten die Reisenden. Am interessantesten war aber das alte Sägewerk sowie die Mühle, welche in Betrieb genommen wurde. Am Spätnachmittag erkundete man noch Schärching am Inn. Eine tolle Fahrt mit viel Sonnenschein fand den musikalischen Abschluss in Simbach. Während des Abendessens spielte die Wirtin auf der „Ziach“ zur Freude der Ausflügler, welche sogar nach Hause gespielt wurden. Und so war wieder der Vereinsausflug des Soldaten- und Kriegervereins Albaching eine Reise wert.

Anton Wimmer

Berg gegen Kalteneck

Revanche der Berger bei den Stockschiützen

Albaching - Die bereits angesagte Revanche der Berger des letzten Jahres fand wieder großen Anklang bei den Beteiligten. Heuer waren es sogar je zwölf Stockschiützen, die gegeneinander antraten. Für eine Brotzeit für den Sieger versteht sich. An einem Freitag war es wieder soweit. Aus Berg waren dabei: Angela und Helmut Maier, Benno und Hartl Grabl, Herbert Binstener, Franz Raab, Wolfgang Gerstberger, Franz Sanftl, Sigi Weber, Jakob Sewald, Klaus Ostermaier und Herbert

Schmid. Aus Kalteneck waren dabei: Rudi und Marianne Schatz, Jürgen Liebmann, Franz Schwimmer, Ludwig Ettmüller, Jakob Moser, Peter Grill, Anni und Christian Bauer, Sabine Herrmann (für sie fungierte als Ersatz Traudl Freundl), Benno Birkmaier und Hanni Moser. Bis zum letzten Spiel war alles offen. Letztendlich ist den Bergern die Revanche gelungen und sie gingen als Sieger hervor. Anschließend gab es im Stockhäusl die wohlverdiente Brotzeit.

Marianne Schatz

Gesteigert wird in Euro

Christbaumversteigerung der Veteranen am 6.1.

Albaching - In den Räumlichkeiten des Vereinslokals „Il Nabucco“ findet wieder die traditionelle Christbaumversteigerung des Soldaten- und Kriegervereins Albaching am Sonntag 6. Januar 2002 statt. Dies ist somit auch die erste Versteigerung in Albaching, wo bereits mit der neuen Währung Euro gesteigert wird. Doch auch die sogenannten „Schlafmünzen“ (alte DM-Münzen) oder auch alte DM-Scheine kann man bei der Versteigerung los werden. Es gibt dazu zwei Kassen, eine für DM, eine andere für den Euro. Als Versteigerungsmeister steht wie immer Wast Friesinger für den Verein zur Verfügung. Tolle Sa-

chen werden dazu wie immer bereitgestellt, und das Motto in diesem Jahr lautet: „Macht für den Euro den Weg frei, seits alle bei der Christbaumversteigerung dabei!“ Danke für die Teilnahme sagt schon heute die Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegervereins Albaching, und wünscht hiermit allen ein frohes Fest und natürlich Gesundheit im neuen Jahr.



Anton Wimmer

Den Toten gedacht

Volkstrauertag in der Pfarrei Albaching

Albaching (aw) - Die gesamte Pfarrgemeinde beging am Sonntag, 18. November den Volkstrauertag. Die Fahnenabordnungen der Ortsvereine sowie Mitglieder des Soldaten- und Kriegervereins bildeten den Kirchenzug, der musikalisch von der Blaskapelle Albaching-Pemmering begleitet wurde. Den Gedenkgottesdienst mit Ansprache und Liebera hielt Pfarrer Mittermaier. Am geschmückten Ehrenmal gedachte man aller gefallenen, verstorbenen und vermissten Kriegsteilnehmer beider Weltkriege mit dem Lied vom „guten Kameraden“ und drei Salutschüssen. Bei der anschließenden gemeinsamen Einkehr

im Vereinslokal „Il Nabucco“ begrüßte der erste Vorstand des Soldaten- und Kriegervereins Albaching, Manfred Karrasch, die Fahnenabordnungen und Vereinsmitglieder. Bei seinem kurzen Jahreszwischenbericht berichtete Karrasch, dass der Verein seine Fahne von 1976 in den nächsten Jahren einer Reparatur unterziehen möchte, da sie nach 25 Jahren und vielen Fahnenabordnungseinsätzen schon leicht lappig sei und einigen Verschleiß zeige. Des weiteren berichtete Karrasch, dass am 6. Januar 2002 die Christbaumversteigerung, und im Frühjahr ein Schießen in Griesstätt stattfindet.



wirtshaus kalteneck

Unser Silvestermenü für Sie!

Prosecco mit Aprikosenfruchtmark
*
getrübte Kartoffelschaumsuppe und Schwarzbrotcroutons
*
mariniertes Entenbrustcarpaccio mit Ruccola und Parmesan
*
gerolltes Lachslabchen auf Lauchpüree und Weinschaum
*
gebratene Riesengarnele auf Kräuterrisotto
*
Scheiben vom rosagebratenem Kalbsrücken, Steinpilzserviettenknödel
*
Creme Brulée an Früchten und Sauerrahm

DM 79,00

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Steinacker
Reservierungen 08076/255 Albaching 83544



Stockschützen dreimal auf Berg-Tour

Abteilung des Sportvereins Albaching packte das Wanderfieber

Albaching - Die Stockschützen des Sportvereins Albaching sind nicht nur auf der Asphaltbahn aktiv. Auch beim Bergwandern haben unsere Stockschützen viel Spaß. Eine kleine Gruppe aus

der Abteilung packte nämlich vor kurzem das Wanderfieber. Insgesamt drei Wanderrungen führten einmal von Birkenstein aus zum Breitenstein, das nächste Mal auf den Wendelstein,

dann weiter zum Breitenstein. Die dritte Wanderung ging in der Nähe von Kossen aus zum

Stripsenjock. Diese Tour wird im nächsten Jahr nochmals geplant. Allen Wanderfreudigen haben diese drei Berg-Touren riesigen Spaß gemacht.

Marianne Schatz

Rehessen und Jagdversammlung

Utzenbichl (fk) - Zum Rehessen mit Jahreshauptversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Utzenbichl alle Jagdgenossen und Frauen am Mittwoch, 19. Dezember um 19.30 ins Gasthaus Nitzl in Aign. Auf der Tagesordnung steht auch eine Beratung über die Verwendung des Jagdpachtschillings.

Rehessen Zwei

Albaching (fk) - Zum Rehessen lädt die Jagdgenossenschaft Albaching alle Jagdgenossen am Donnerstag, 13. Dezember um 19.30 ins Gasthaus Steinacker in Kalteneck.

Satinische Verse

von Tine Pfaller

Wo rennt's denn no grod hi ?

Und auf oamoi laaft ma d`Zeit davo,
roaßt so schnell - so schnell`s grod ko.
Vielleicht konn i`s do no moi überhoin,
do vielleicht - bei dera Kurv`n vorn.

Ah geh, jetzt war`s scho wieda nix,
de Zeit is für mi einfach z`fix.
Soid i`s jetzad doch no moi probiern?
Irgendwie muass i`s doch kriagn.

Doch mit dem bläd`n Zeitnohrenna,
is ma doch adiam scho kemma,
host für wos anders aa koa Zeit mehr,
dass`d di mit Leit triffst, wird scho schwer.

Vo andere Termine brauch ma gar net erscht red`n,
mia is hoid einfach de Zeit a wenig z`wen`g.
Jetzt hob i de Rennerei scho ganz schee dick,
ich mach`s jetzt anders, leb` öfter im Augenblick,

genieß jed`n Tag, genieß jede Stund,
weil i gega d`Zeit sowieso nia g`winna kunnt.
De soi nua renna, so schnell wia`s ko,
vo mia aus, na rennt`s ma hoid davo.

Denn oans des hob i g`spannt:
Seit i den Augenblick mehr genieß,
de heitige Zeit glei vui scheener is.

<i>Ristorante</i> <i>Pizzeria</i> Il Nabucco <i>Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr</i> wünscht Ihnen Familie Valentini		<i>Silvestermenü mit vielen Überraschungen</i> 5-Gänge für 95,-
Öffnungszeiten Di - Sa 11.30 - 14.00 Uhr 17.30 - 23.30 Uhr an Sonn- u. Feiertagen durchgehend geöffnet, Montag Ruhetag	Familie Valentini Kreuzstraße 3 83544 Albaching Tel.: 0 80 76 - 246	



Fit für die 5. Jahreszeit

Rechtmehring. Die Showtanzgruppe Take Five aus Rechtmehring ist für die 5. Jahreszeit gerüstet. Mit viel Spaß und guter Laune bereitet sich die 12-köpfige Gruppe mit einem neuen Programm auf den Fasching vor. Für diese Faschingssaison können noch mit Petra Bachmaier Termine vereinbart werden (08072-373709).



Noch wissen sie es nicht

Albaching (gg) - Ratlosigkeit und Verwirrung herrschte nicht nur auf Monkswell Manor, sondern auch bei den Zuschauern. Bis zum Schluss grubelten die Gäste des Albachinger Theaters darüber, wer denn letztendlich der Mörder ist. Nein - nicht der Gärtner. Bei dem Stück „Die Mausefalle“ war es der Detektiv. Genauer gesagt der falsche Detektiv. Das Stück wurde von den Schauspielern hervorragend vorgetragen und hinterließ selbst nach der Aufklärung der Morde bei den Zuschauern den Wunsch, noch mehr von den verkörperten Charakteren kennenzulernen.

**Geschäftsstellenleiter
Paul Huber**

Angelika Hanslmeier



**Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!**



KREIS- UND STADTSPARKASSE
WASSERBURG AM INN 
Geschäftsstelle Albaching

Erster und Zweiter Vorstand im Amt bestätigt

Nur 16 Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins Albaching

Albaching (jo) - Neu gewählt wurde die Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins. Für die kommenden zwei Jahre bilden den Vorstand: Erster Vorsitzender Günter Ganslmeier, Zweiter Vorsitzender Johannes Wimmer (wurden beide in ihrem Amt bestätigt), sowie die vier Beisitzer Christian Fleidl, Rita Blüml, Gerty Stockbrink und Günther Müller. In den Nb-Vorstand berufen wurde noch Anni Pscheidt.

Der Erste Vorstand des Nasenbach-Vereins, Günter Ganslmeier, konnte nur 16 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Im Jahresbericht über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres erinnerte Zweiter Vorstand Johannes Wimmer unter anderem an das Squash-Turnier im vergangenen Februar,

das zusammen mit den Fußballern des SVA durchgeführte, sehr erfolgreiche, Uferlos-Fest am Harasser Weiher und an die Wien-Radl-Fahrt. Desweiteren berichtete Wimmer über die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres, welche im Nb-Magazin veröffentlicht wurden. Franz Konrad berichtete über die derzeit mühsame Arbeit in der Redaktion.

Durch akuten Personalmangel steht das Nb-Magazin derzeit auf wackeligen Füßen. Dennoch ist immer noch ein Kern von Freiwilligen dazu bereit, monatlich mit größerem Zeitaufwand diese Dorfzeitung zu erstellen. Trotzdem wäre es sehr wichtig, so Konrad, dass man in Zukunft wieder mehr Leute für die Redaktionsarbeit des Nb-Magazins begeistern könnte, um die Zu-



Die neugewählte Vorstandschaft des Nasenbach-Vereins freut sich auf die kommenden zwei Jahre. Foto: Konrad

kunft des Heftes zu sichern. Die seit der Vereinsgründung als Kassier tätige Gerty Stockbrink legte anschließend ausführlich die Finanz-Zahlen vor. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft und Gerty Stockbrink wurde zusammen mit der kompletten Vorstandschaft entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Günter Ganslmeier und Johannes Wimmer in ihren Ämtern bestätigt. Gerty Stockbrink kandidierte nicht

mehr für das Amt des Kassiers. Ihr gilt ein besonderer Dank für ihre geleistete Arbeit. Als Beisitzer bleibt sie in der neuen Vorstandschaft, welche für zwei Jahre gewählt wurde, erhalten. Die Kassier-Aufgabe übernimmt nun Günter Ganslmeier. Die weiteren Beisitzerposten besetzten Rita Blüml (sie wurde neue Schriftführerin), sowie Christian Fleidl und Günther Müller. In die Vorstandschaft berufen wurde mittlerweile Anni Pscheidt.



Nb-Verein

Die Weihnachtsfeier des Nasenbach-Vereins findet am Samstag, den 15.12.2001 um 20 Uhr im Gasthaus „Fairland“ in Dunern statt. Eingeladen sind alle Vorstands- und Redaktionsmitglieder, sowie alle fleißigen Helfer bei der Erstellung, Klammern und Ausfahren des Nasenbach-Magazins.

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Sanftl
Brich
Goeschl
Sparkasse
Sewald
Oetl
Ostermaier
Sanftl

Bautechnik
Elektro / TV
Spenglerei
Metzgerei
Landmasch./Kfz
Heizung / Sanitär
Zimmerei

Berg
Albaching
Albaching
Albaching
Albaching
Berg
Birkmaier

Sewald
Speer
Schreyer
Birkmaier
Barth
Edenharter
Schmid

Café Oibich
Schreinerei
Rudolf
Elektro
Versicherung
Blumen
Kfz-Sachverständ. Berg

Albaching
Albaching
Albaching
Albaching
Albaching
Kalteneck

Der Kindergarten bedankt sich bei allen Firmen, die mit Ihrer Weihnachtsspende die Arbeit und die Ausstattung des Kindergartens unterstützen. Wir wünschen im Namen aller Firmen fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.



Frauen

Das Engelamt der kfd wird am Samstag, 8. Dezember in der Kirche gehalten. Beginn ist um 8 Uhr. Alle sind herzliche eingeladen

Die Adventfeier der kfd findet am Dienstag, 11. Dezember um 14 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Besinnliches und Heiteres wird den Nachmittag umrahmen. Dazu sind alle Frauen und Interessierten herzlich eingeladen.

Meisterhafte Aufführung bei Martinsumzug

Kinder führten Martinsspiel auf - Punsch und Gebäck in Alpicha-Halle

Albaching - Das erste große Ereignis des diesjährigen Kindergartenjahres war der Martinsumzug am 12. November.

Um 18 Uhr versammelten sich die Kinder, Eltern, Geschwister und Verwandte in der Kirche zu einer kurzen Andacht. Nachdem sich die begreifliche Unruhe gelegt hatte, wurden zunächst die eingeübten Lieder gesungen. Hierbei gelang es sogar, einige

Lieder im Kanon zu singen - ein Meisterstück der Kindergärtnerinnen, die das mit den Kindern eingeübt hatten.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Andacht war die gelungene Aufführung eines Martinsspiels durch Kinder des Kindergartens.

Im Anschluss an die Andacht wurden die Kinder mit ihren selber gebastelten Laternen ausge-

rüstet und zogen damit durch unser Dorf. Besonders die Darstellung der Martinslegende auf der Hälfte der Wegstrecke war für alle Beteiligten, speziell aber für die kleineren Kinder, ein aufregendes Erlebnis.

Nach Rückkehr zur Alpicha-Halle stärkten sich die Erwachsenen mit Glühwein und die Kinder mit Kinderpunsch und selbstgebackenem Lebkuchen. An dieser Stelle den Kindergärtnerinnen und allen Helfern ein herzliches Dankeschön für das gelungene Fest.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



GARDINA - Vorhangschienen
und diverses Zubehör

Rauhfaser tapeten
und diverses Tapezierzubehör

☎ 08076-9323 ☎ 08076-8995

✉ schreinerei@ganslmeier.de

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching
<http://www.ganslmeier.de>

Baustein Ihrer Altersvorsorge

Was versteht man unter einer Direktversicherung durch Gehaltsumwandlung?

Es handelt sich dabei um eine Form der betrieblichen Altersvorsorge. Sie ist eine Lebensversicherung o. ä., die der Arbeitgeber zugunsten seines Arbeitnehmers abschließt. Die Beitragszahlung erfolgt aus dem Gehalt des Arbeitnehmers.

Ihre Vorteile?

1. Sie sparen Steuern, denn die in Versicherungsbeiträge umgewandelten Gehaltsteile unterliegen nicht der individuellen Lohn- oder Einkommenssteuer. Sie werden nur mit einer Pauschalsteuer von 22,5 % (incl. KirchenSt und Solidaritätszuschlag) belegt. Je nach Ihrem Steuersatz ergibt sich eine interessante Ersparnis für Sie.
2. Für das in dieser Höhe erhaltene Arbeitsentgelt sind keine Sozialversicherungsbeiträge abzuführen.

Fazit:

Verbunden mit einer renditeträchtigen Fondsgebundenen Lebensversicherung ergeben sich mit diesen steuerlichen bzw. sozialversicherungsrechtlichen Vorteilen enorme Renditechancen.

Informationen zur Abwicklung einer Direktversicherung mit seinen gesetzlichen Bestimmungen und über ein breitgefächertes Fonds-Angebot erhalten Sie bei mir.

Versicherungsagentur
Günther Kopp
Diplom-Betriebswirt
Versicherungskaufmann

Hohenlindener Straße 3
83544 Albaching
Telefon (0 80 76) 95 44
Telefax (0 80 76) 95 45



mehr als eine Versicherung

Pater Geraldo schreibt an Freunde

Geraldo Brandstetter steht am Ende seiner „Deutschland-Tour“

Englburg - Pater Giraldo Brandstetter, der Leiter der brasilianischen Citos (Kinderdorf) schrieb auch in diesem Jahr einen Brief an alle seine Bekannten. Auch Robert Mayer erhielt dieses Schreiben und stellte es der Nb-Redaktion zur Verfügung.

Meine lieben Freunde und Geschwister,

Die Zeit ist gekommen um am 4. November wieder Abschied zu nehmen. Ich darf diese letzten Tage wie ein Geschenk erleben in dieser guten Abgeschlossenheit inmitten des Herbstwaldes. Der bunte Kastanienbaum im Burghof reicht mit dem Wipfel bis auf die Höhe meines Zimmers im zweiten Stock. Die immer weniger werdenden Blätter winken mir bereits im Wind zum Abschied. „Gut, aber jetzt flieg weg wie wir, und fang wieder an!“. Die vergangene Nacht hatte mich am Morgen mit folgendem Traum überrascht: Der Inn, der an meiner Geburtsstadt Neuötting vorbei fließt, war bis zum Rand des Flussbettes gestiegen und fing an, die am Ufer stehenden Lehmhäuser (wie in Brasilien) zu bedrohen. Die wachsende Übermacht der still fließenden Wassermassen wurde immer größer. Mir wurde bange und ich fing an, mein Haus auszuräumen. Vielleicht hatte dieser Traum etwas zu tun mit meinem gestrigen Tag. Ich arbeitete mich durch die vielen, kurzen Notizen von fast vier Monaten hindurch. Ich befand mich mitten drinnen in den vielen Besuchen, Treffen, Feiern, Ereignissen, Begegnungen und Freizeiterlebnissen. Diese Erfahrung hat in mir die Gewissheit erweckt: Es ist Zeit aufzubrechen, das Lehmhaus, das ich selber bin, wird bereits hinweggeschwemmt.

Es gilt wieder dort anzufangen, wo das tägliche Arbeitsfeld liegt. Zuvor aber möchte ich eine kurze Rückschau halten, zusammen mit Euch. Es fing an mit der Feier der 40 Jahre „Wegstrecke im Auftrag des Teilens und Brotbrechens.“ Sie fand statt zusammen mit den Diözesan-Priestern, Diakonen und dem Bischof von Guarabira einem Schlussgottesdienst der Exerzitien am 29. Juni, dem

Jahrestag meiner Priesterweihe vor 40 Jahren; zusammen mit der Pfarrei Conde in Bahai auf dem „Berg unserer lieben Frau“ in Vila Velha am 1. Juli; mit der Pfarrei „Menino Jesus“ in aramari in Bahia am Abend desselben Tages; mit der Pfarrei Santo Antonio in der Kathedrale von Alagoinhas / Bahia am 3. Juli; mit der Heimatgemeinde St. Nikolaus in Neuötting am Sonntag den 8. Juli, und schließlich - auf von Gott gefügte Weise - im dabei sein dürfen beim Priestertag der Diözese Passau am 9. Juli, dem Tag meiner Primiz vor 40 Jahren. Der reiche Dank in Gemeinschaft mit den Presbyterien und Gemeinden in Brasilien und Deutschland hat mir meinen existentiellen, geistlichen Standort wieder neu erleben lassen.

Besuch in Albaching

Fast die gesamte Zeit, mit Ausnahme des Monats August, verbrachte ich folgendermaßen: In zwölf Pfarreien konnte ich an Gottesdiensten mit Predigt teilnehmen: In St. Philippus in München, im Krankenhaus Altötting, in Emmerting, in Albaching bei Wasserburg, in Reidlhütte, in Spiegelau, in Jadelbrunn, in Strasskirchen, in Wegscheid und in Altötting-Süd. In ebenso vielen Schulen haben sich die Kinder und Jugendlichen stark gemacht für unser Kinderdorf, so in Altreichenau, in Unterneukirchen, in Perlesreuth, in Atzldorf, in Braunau am Inn/Österreich, in Erlbach, in Perach, in Ringelai, im Kindergarten Taufkirchen / Diözese München, in den Gymnasien Leopoldinum und Niedernburg in Passau, in der Realschule Freyung beim Anschauen des Video-Filmes „Die kleinen mit Christus, 10 Jahre Solidarität“. Mehr als 3000 vor allem junge Menschen, haben ihn gesehen und viele Fragen gestellt.



Alleine könnte Gerd Brandstetter die Arbeit im Kinderdorf nicht bewältigen. Es sind die vielen Helfer im Sitio und seine Freunde und Förderer in der deutschen Heimat, die ihn all die Jahre unterstützt und das Schicksal der Kinder mitgetragen haben.

Es fanden fünf größere Veranstaltungen zugunsten des Kinderdorfes statt:

In Ammerland am Starnberger See, in Burghausen beim Begegnungsfest der Mitglieder des Kinderdorf - Vereins, in Engfurt/Klausen mit Freunden, in Krofmmühl mit dem FC - Bayern Fan - Club Hauzenberg - Guarabira, in Altötting mit den Schulen „Gymnasium und Realschule“ der Maria Ward - Schwestern.

Die Teilnahme und die Aktionen bei Festen und Treffen der Missionskreise in Emmerting, in Perlesreuth, in Altötting und in St. Hildegard/München, beim BdkJ des Landkreises Altötting, beim Lions Club Freyung - Grafenau, bei den Schwestern im Kloster St. Alban - Diözese Augsburg und bei Besuchen unserer ehemaligen „Missionare auf Zeit“ in Deutschland und in Österreich, gehören zum Reichtum dieser Monate.

Die Ankunft der drei Brasilianer am 3. September und ihr dabei sein, Treffen, Besuchen und Gottesdiensten haben die Freundschaft, die unser Kinderdorf braucht, noch mehr gefördert.

Wir alle sind zu Zeugen der großen Hilfsbereitschaft geworden, die sich mit der Gewissheit verbindet:

Gott hat seine Vorzugsiebe für die Minderen dieser Menschheit, wenn wir uns nicht zurückziehen.

Unser Glaube, unsere Hoffnung, unsere Liebe setzen Gottes Kraft in Aktion

Wenn wir dabei das Kreuz erfahren, dann kann es nicht mehr von Übel sein seit dem Ereignis von Golgatha und dem Morgen am Dritten Tag.

Ich darf zusammen mit Euch am Ende dieser Tage sagen:

Gott sei Dank für den Einsatz, der wieder frei werden konnte in Gruppen, in Gemeinschaften und durch jeden Einzelnen von Euch.

So grüße ich Euch aus ganzem Herzen von Englburg aus und bitte um Verzeihung und Nachsicht für Besuche, welche ich aus zeitlichen Gründen nicht mehr machen konnte.

In großer Dankbarkeit

Pater Geraldo

Soll Albachinger Kirche hinter Gitter?

Erste Pfarrversammlung mit Pfarrer Willibald Mittermeier - rege Beteiligung

Albaching - (mh) Die erste Pfarrversammlung mit Pfarrer Mittermeier und Diakon Reinhold Lindner fand im November statt. Der zahlreiche Besuch spiegelte das große Interesse der Pfarrei an aktuellen kirchlichen Fragen wieder. Anselm Etmüller berichtete über viele Aktivitäten in den vergangenen Jahren, vor allem über die engagierte Suche nach einer Pfarrverbandslösung.

Mit über siebzig Teilnehmern war die Pfarrversammlung gut besucht. Viele Teilnehmer waren vor allem an der Beantwortung der eingereichten Fragen interessiert. Die Pfarrangehörigen hatten die vierzehntägige Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Gottesdienstgestaltung und weiteren Gebieten des kirchlichen Lebens in der Gemeinde einzureichen.

Bericht des Pfarrgemeinderates

Anselm Etmüller ging in seinem Bericht auf viele Höhepunkte der vergangenen Jahre ein. Mit besonderer Freude stellte er die aktive und positive Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat heraus. Vor allem bedankte er sich bei den Pfarrangehörigen für die anhaltende wohlwollende Unterstützung, die nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden im Rahmen der Pfarrgartenfeste deutlich wurden. Der Reinerlös ging vielfältigen guten Zwecken zu. Unter anderem wurde die Restaurierung der Kreuzwegbilder unterstützt, ebenso die Bibliothek und die Ministrantengruppe. Der größte Teil der Spenden wurde jedoch für die Altenarbeit zur Verfügung gestellt. Weitere Spendengelder gingen an Frater Emmanuel und Schwester Ansgar, so-

wie an Pater Geraldo in Brasilien.

Wie ein roter Faden zog sich die Suche nach einer Pfarrverbandslösung durch drei Jahre. Mit Stolz stellte er fest, dass nun eine gute Lösung mit Pfaffing gefunden werden konnte. Abschließend erinnerte er auch an die Verabschiedungen von Diakon Andreas Demmel, der jetzt Krankenhausseelsorger in Wasserburg ist, und Pfarrer Gerhard Gabor in den wohlverdienten Ruhestand.

Zahlreiche Spenden für Kreuzweg

Als Vorsitzender der Kirchenverwaltung berichtete Klaus Etmüller über die schwierigen Zeiten der Kirchen- und Kreuzwegrenovierung. Auch er bedankte sich bei der ganzen Bevölkerung über die zahlreichen Spenden, ohne die das Werk nicht zu schaffen gewesen wäre. Weiter berichtete er über die Anstrengungen um den Kindergarten, der jetzt in guter Weise arbeiten kann und sogar noch Reserven habe.

Die lange ungelöste Frage der Pfarrsekretärin konnte mit Frau Kromer erfreulich gelöst werden. Die eigentliche Pfarrsekretärin ist derzeit noch nicht wieder gesund. Für die nächsten Jahre steht eine Renovierung des Pfarrhofs an, wobei vorerst

nur das Erdgeschoss vorgesehen sei. Eventuell könnte hier ein Ruhestandspfarrer für die Wohnung interessiert werden. Ein größeres Vorhaben betrifft die Renovierung der Kirchenbänke. Hier hat das Ordinariat aber noch keine harten Daten genannt, das Anliegen wurde lediglich auf die Warteliste gesetzt. Zur Anfrage um Aufstellung eines Containers für den Friedhof konnte er keine Hoffnung machen. Die zuletzt gemachten Erfahrungen haben gezeigt, dass die Container meist zweckentfremdet verwendet werden und dass dann erhebliche Kosten auf die Gemeinde zugekommen waren.

Soll die Kirche geöffnet werden?

Eher positiv stand er der Aufschließung der Kirche gegenüber, obwohl ihn hier auch erhebliche Bedenken plagten. Wie eine rege Diskussion der Teilnehmer zeigte, stehen sich hier Befürworter und Gegner gegenüber. Eine Verschlichung der Argumente ist dringend notwendig und Bedarf noch einiger Sachklärungen. Wie Pfarrer Mittermeier berichtete, sind kriminelle Handlungen und Vandalismus nicht einfach auszuschließen und eine Alarmanlage auch nicht ohne Probleme. Andererseits ist die Albachinger Kirche gerade nach der Renovierung ein Kleinod, das immer wieder kunsthistorisch interessierte Besucher aus nah und fern anzieht. Natürlich sollte auch der spontane Kirchenbesuch für eine Besinnung oder ein Gebet möglich sein. Bisher kommt man dazu

lediglich bis in das Glockenhaus, von wo aus aber das großartige Deckengemälde von Wink nicht eingesehen werden kann.

Aktuelles Thema Gottesdienstzeiten

Pfarrer Mittermeier und Diakon Lindner gingen vor allem auf die geänderten Gottesdienst-Angebote ein. Auch die Änderungen der Sprechzeiten und die Öffnungszeiten des Pfarrbüros wurden angesprochen. Er wies darauf hin, dass das Pfarramt telefonisch immer erreichbar sei, weil das Telefon jeweils umgestellt werde. Im weiteren Gespräch bat er um Verständnis für die notwendigen Änderungen und wies auf deren Erprobungscharakter hin. Erfreut konnte er melden, dass die neuen Taufzeiten bisher gut angenommen worden seien. Diakon Lindner berichtete über die Aufgabenteilung zwischen ihm und Pfarrer Mittermeier hin. Er erinnerte auch an die anlaufenden Vorbereitungen von Erstkommunion und Firmung. Nicht zuletzt machte er bekannt, dass er seit einigen Wochen Albachinger Gemeindebürger ist.

Neuwahlen im März 2002

In einem abschließenden Vortrag informierte Martin Holnburger über die im nächsten Jahr stattfindenden Pfarrgemeinderatswahlen. Erstmals werden alle Wahlberechtigten schriftlich benachrichtigt. Wer am 16. oder 17. März nicht selbst zur Wahl gehen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl.

Alle Mitglieder der Pfarrei sind aufgerufen, über eine Kandidatur nachzudenken und sich im Pfarramt oder bei Anselm Etmüller zu melden. Hier gibt es auch detaillierte Informationen zu allen Fragen des Amtes und der Wahl. Der Pfarrgemeinderat hofft auf eine zahlreiche Beteiligung bei der aktiven und passiven Wahl, nicht zuletzt deshalb, weil ja bei den vorausgehenden Kommunalwahlen schon beste „Übungsmöglichkeiten“ bestanden.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Streik am heiligen Abend

Ein Bericht aus der Kriegsgefangenschaft in Russland

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr voller Mühsal und Plag. Ein Jahr voll Sehnsucht nach Freiheit und nach der Heimat. Man schreibt den dreihundertachtundfünfzigsten Tag des Jahres 1946 oder Heilig Abend. In der Heimat rüstet man, zwar recht bescheiden, aber man rüstet zum Fest des Friedens und der Freude, zum Weihnachtsfest. Nicht so die Kriegsgefangenen im Lager Werchna-Solda im Ural.

Kaum, dass man mit dem Mittagessen - einer sehr dünnen Wassersuppe, etwas Brei, der auch nicht viel mehr war als eine etwas dickere Suppe und dazu ein Stück Brot - richtig fertig war und der letzte Bissen geschluckt war, hieß es auch schon „Spätschicht, fertig machen!“ Um 14.20 Uhr war Schichtwechsel im Walzwerk und da musste man schon pünktlich sein. Früh-

schicht und Spätschicht mussten acht Stunden und 20 Minuten schuften. Dafür war die Nachtschicht um 40 Minuten kürzer. So begann dann um 14.20 Uhr die Spätschicht.

Da hieß es schon fest zupacken. Musste doch die Norm erfüllt werden. Frühschicht und Spätschicht mussten 32 Tonnen walzen. Die Nachtschicht musste 28 Tonnen schaffen. So machte man sich an die Arbeit.

Block um Block ging durch die Walze. Rund 2,8 Minuten durfte ein Block nur brauchen, bis alle 7 Durchgänge und das fertig gewalzte Winkeleisen die Walze verließ. Wie immer ging alles ganz gut, bis um 20 Uhr plötzlich die Walze still stand. Ein Block ist falsch in die Walze gekommen, dadurch sind die Dampfmaschinen, die die Walze angetrieben haben, abgewürgt worden und still gestanden. Aus

wars mit dem Walzen. Umständlich musste der halbfertige Block mit Handbetrieb entfernt werden. Die zwei Dampfmaschinen waren übrigens laut Firmenschild von der Maschinenfabrik Esterer aus Altötting 1904 geliefert worden. Da wars vorbei mit dem Schuften. Einer hat sich hinausgeschlichen und von der nahen Hecke eine kleine Fichte geholt.

Darüber wurden Drehspäne von den Walzen gehängt. Das war dann der Christbaumschmuck. So geschmückt wurde unser Christbaum auf die Walze gestellt. Da half das Schimpfen und Fluchen des Walzmeisters nichts. Auch der herbeigeholte Fabrikdirektor und der Schichtmeister konnten nichts ändern. Für uns war Heilig Abend und somit wurde nicht mehr gearbeitet. Und als wir dann „Stille Nacht, heilige Nacht“ sangen,

wurden die Russen weich und sind davongeschlichen. Aber dann kam die Strafe. Eine ganze Woche bekamen wir nur die halbe Ration zu essen. Das waren dann 350 Gramm Wassersuppe, 150 Gramm Brei und 300 Gramm Brot, das war ein Stück, ungefähr so groß wie für uns eine Semmel.

Wenn auch in den folgenden Schichten gewerkelt wurde wie verrückt und über die Norm gewalzt wurde, blieb es dabei. Eine ganze Woche nur die halbe Ration. Dass da mächtig gehungert wurde, wird sich jeder denken können. Das war eine der schlimmsten Wochen während der ganzen Gefangenschaft. Nur der Glaube, dass auch diese schwere Zeit einmal zu Ende sein wird, hat uns geholfen, diese Schikane durchzustehen.

Alois Wagenstetter



Wir halten die Augen für Sie offen

NB-Magazin

Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten, Schlegel, Schulter	kg	9,90
Wiener	kg	9,90
Regensburger	kg	9,90
Milzwurst	kg	8,90
Leberkäs gebacken	kg	8,90

OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

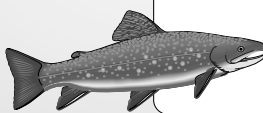
- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Gasthof - Stangl
Maitenbeth - Marsmeier

- Bayerische, gut bürgerliche Küche
- Feiern aller Art
- Saal bis 150 Personen
- Stüberl bis 70 Personen
- Party-Service, jede Größe 10 - 200

**Täglich frische
Fischgerichte
in großer
Auswahl**

Brandstätter Straße 5 • Tel. 0 80 76 / 88 68 19
Sa. Ruhetag • Mo. - Fr. ab 18 Uhr • So. ab 10 Uhr

Nur eine Liste in Maitenbeth

Maitenbeth (fk) - Die Aufstellungsversammlung der Freien Wähler Maitenbeth findet am Dienstag, 4. Dezember um 19.30 Uhr im Gasthaus Boshner in Maitenbeth statt.

Wie Bürgermeister Kirchmaier gegenüber der Redaktion angab, werden sich bei dieser Veranstaltung die Kandidaten für den Gemeinderat kurz vorstellen. Anschließend wird in geheimer Wahl eine Listenreihenfolge bestimmt. Bewerber für das Amt eines Gemeinderats und des Bürgermeisters können sich noch bis und während der Versammlung melden.

Laut CSU-Ortsvorstand Selmeier wird die CSU diesmal nicht mit einer eigenen Liste zur Wahl antreten.

Baumgartner und Richterstetter Könige

Wattclub Straßmeier ermittelte die besten Kartler

Maitenbeth (ri) - Sein erstes Königsturnier seiner noch jungen Vereinsgeschichte richtete der Wattclub „Auf die Räder Straßmeier“ in seinem Vereinslokal aus. Gespielt wurde nach einem reinen K.o.-System, bei dem zum Schluss noch zwei Mannschaften übrig blieben, welche dann im direkten Vergleich den Ersten Wattkönig ermittelten. In einem bis zum Schluss hoch spannenden und dramatischen Endspiel „Best of Five“ setzten sich schließlich Johann Baumgartner und Lorenz Richterstetter gegen Heiko Goldschmidt und Richard Hartl durch. Clubpräsidentin Loretta Mannseicher überreichte als neues Zeichen der Königswürde ein goldenes Kleeblatt.

Eine Woche später erwartete man die Wattfreunde aus Eicherloh zu einem Gemeindever-

gleichskampf. Nachdem man beim Hinkampf in Eicherloh absolut chancenlos war, wollte man diese Scharte zu Hause unbedingt auswetzen.

Bei einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen, das von den späteren, jeweiligen Verlierern an den einzelnen Tischen finanziert werden musste, tankte man zunächst die nötige Kraft dazu. Anschließend wurden 12 Teams beider Mannschaften zusammengelost, welche dann jeweils 9 Spiele bis 15 Punkte absolvierten.

Auch diesmal konnten die Wattfreunde aus Maitenbeth der Übermacht aus Eicherloh nichts entgegen setzen. Während die Tischwertung von 5:7 noch relativ knapp ausging, war man in der Spielwertung mit 45:63 absolut chancenlos.

Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensein waren sich alle einig, dass dies sicherlich nicht der letzte Vergleichskampf gewesen sein wird.



Steuern und Sozialabgaben sparen leicht gemacht !

Das neue Altersvermögensgesetz bietet interessante Möglichkeiten, die Abgabelast zu senken.

NEU: Jeder Arbeitnehmer hat ein Recht darauf !

Für Finanzamts-Liebhaber mit hoher Steuerprogression bieten wir legale steueroptimierte Anlagen mit beachtlichen Ausschüttungen.



Unsere Berater halten sich fit für außergewöhnliche Lösungen

AUCH IN WASSERBURG
HOFSTÄTT 19
08071 / 92 29 80

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

RSA

persönlich & kompetent

Rechtmehring • Soyen • Albaching • Wasserburg

www.rbk-rsa.de

Josef Baumgartner holte sich den Sieg

Vereinsmeisterschaft der Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Maitenbeth

Maitenbeth - Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Reservistenarbeitsgemeinschaft Maitenbeth auf der Schießanlage in Brannenburg traten 14 Reservisten an. Josef Baumgartner sicherte sich mit 12 Ringen Vorsprung klar den ersten Platz.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Maitenbeth fand heuer auf der Schießanlage in Brannenburg statt. Bei sonnigem Wetter traten 14 Wettbewerber an die Bahnen um unter Aufsicht des Leitenden Hermann Bachschneider jeweils 10 Schuss mit dem Gewehr auf 200 m und 10 Schuss mit der Pistole auf 25 m ins Ziel zu setzen. Wie immer konnten sich die Teilnehmer mit 2 Probeschüssen auf die Gegebenheiten einstellen und ihr Visier kontrollieren. Geschossen wurde auf die 10er-Scheibe, so dass maximal 200 Ringe erreichbar waren. Als Sanitärer war heuer Franz Greissl für die Teilnehmer in Bereitschaft.

Nach dem Gewehrschießen, die erste Übung, lag Josef Baumgartner mit 86 Ringen vor Johann Erber (82 Ringe) und Bernhard Matschiner mit 76 Ringe. Ihnen folgten Hans Leit-

mannstetter (74 Ringe), Franz Greissl (68 Ringe) und Josef Grasser mit 66 Ringen. Den Rest führte Josef Bachmaier mit 64 Ringen an. Eine Auszeit nahm sich Siegfried Walbrunn, der trotz guter Probeschüsse bei der Wertung nur 19 Ringe erreichte und deshalb zum Pistolenschießen, der zweiten Übung, mit der roten Laterne antreten musste.

Da die Meisterschaft durch die Summe der Ringe aus beiden Übungen entschieden wird, war anhand der knappen Abstände für Spannung bei dem darauffolgenden Pistolenschießen gesorgt.

Beim Pistolenschießen werden traditionell wegen der größeren Trainingseinheiten die besseren Ergebnisse erzielt. So wurde hier zwar Michael Holzner „Letzter“, erreichte aber immerhin noch 71 Ringe. Josef Gaigl hatte einen Ring mehr und Gerhard Grundei konnte noch einen



Die Erstplatzierten: Franz Greissl, Josef Baumgartner und Johann Erber.

draufliegen (73 Ringe). Vor ihnen lagen Siegfried Walbrunn und Bernhard Matschiner mit je 74 Ringen. Einen Ring mehr hatten Rudolf Baumgartner und Günther Müller. Hans Erber erreichte 76 und Josef Grasser 77 Ringe. Vor ihnen platzierten sich Josef Leitmannstetter und Josef Baumgartner mit schon 84 Ringen. Doch drei waren bei der Pistole noch besser: Nämlich immerhin 90 Ringe konnten Josef Bachmaier und Franz Greissl vorweisen, während Jakob Herzog mit hervorragenden 95 Ringen das Pistolenschießen für sich in der Einzelwertung entschied.

Im Gesamtergebnis hatte dieses Jahr Josef Baumgartner die Nase vorn und gewann den Meistertitel, nicht zuletzt wegen seiner ausgeglichenen Leistung mit 170 Ringen, doch relativ deutlich vor dem zweitplatzierten Franz Greissl (158 Ringe). Auch 158 Ringe erzielten zwar Johann Erber und Hans Leitmannstetter, platzierten sich jedoch anhand der weniger getroffenen 10er auf die Ränge drei und vier. Josef Baumgartner gewann nicht nur den Pokal des Ersten, sondern durfte auch den

neuen, von der Raiffeisenbank Maitenbeth gestifteten, Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Die RAG- Maitenbeth bedankt sich auf diesem Wege bei den Gönnern des Vereins, die mit Ihren Spenden die Durchführung der Meisterschaft unterstützten. Dies waren:

Altbürgermeister Ober, Alfred Stoiber, Firma Gottfried Hain, Firma Bichlmeier, Firma Brummer, Firma Groth, Firma Unterhaslberger, Gasthaus Boschner, Firma Baumgartner Werner, Gasthaus Strassmeier, Firma Rudolf Herbst und die Raiffeisenbank Maitenbeth.



Josef Baumgartner (links) erhält von der Raiffeisenbank Maitenbeth (Fritz Bernhard) den Wanderpokal

Die Platzierungen

1	Josef	Baumgartner	170
2	Franz	Greissl	158
3	Johann	Erber	158
4	Hans	Leitmannstetter	158
5	Josef	Bachmaier	154
6	Bernhard	Matschiner	150
7	Jakob	Herzog	146
8	Josef	Grasser	143
9	Rudolf	Baumgartner	138
10	Gerhard	Grundei	131
11	Michael	Holzner	124
12	Günther	Müller	115
13	Josef	Gaigl	111
14	Siegfried	Walbrunn	93

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de



Neues bei Hubertus Brandstätt

Maitenbeth. Bei der Jahreshauptversammlung der Hubertusschützen Brandstätt konnte Gauschützenmeister Helmut Wagner zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vornehmen. Für 50 Jahre Treue wurde Alois Kainz ausgezeichnet (Bildmitte), Konrad Glasl (zweiter von links), Franz Spagl (zweiter von rechts), und Georg Rosenberger (nicht im Bild) für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 25 Jahre wurden weitere 15 Mitglieder ausgezeichnet. Bei der anschließenden Neuwahl stellte sich Alfred Gaßner (links) nach 25 Jahren als ersten Schützenmeister und vorher noch sechs Jahre zweiter Schützenmeister nicht mehr zur Wahl. Nachfolger wurde Alois Kainz jun., die übrige Vorstandschaft blieb nahezu unverändert.

Text/Foto: Alois Kainz

Linner ist Kandidat

Freie Wähler haben 18 Kandidaten

Rechtmehring (fk) - Der Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl am 3. März 2002 in der Gemeinde Rechtmehring heißt Sebastian Linner junior. Der 42-jährige Landwirt aus Gipfmehring wurde bei der Aufstellungsversammlung der Freien Wähler im Gasthaus Kirchenwirt mit deutlicher Mehrheit gewählt. Darüber hinaus wählten die rund 70 Versammlungsteilnehmer auch 18 Bewerber auf die Kandidatenliste für den Gemeinderat.

Der bisherige Bürgermeister Ganslmeier tritt nicht mehr zur Wahl an. Auch Manfred Forster und Max Rappolder stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Kandidaten der Freien Wähler

1. Bartholomäus Angerer
2. Albert Hudlberger
3. Friedrich Köbinger
4. Zeno Daumoser
Hans Huber
6. Alois Haslberger
7. Franz Ebersberger junior
8. Englbert Eisgruber
9. Josef Neuwieser
10. Andreas Brandmeier
11. Waltraud Voglsammer
12. Freddy Vital
13. Franz Ramsil
14. Josef Birkmaier
15. Franz Manzinger
16. Sebastian Brandl
17. Herbert Empl
18. Christian Schmid



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Zur Adventszeit empfehlen wir
unsere Stollen und Plätzchen

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Frischemarkt Alabaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerberg 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Junge Rechtmehringer stellen sich zur Wehr

Jugendfeuerwehr Rechtmehring beim Wissenstest in Waldkraiburg - Aktive Jugendarbeit

Rechtmehring - Eine Jugendarbeit der besonderen Art findet man in Rechtmehring: Die Feuerwehrjugend. Engagierte Jugendliche werden so an diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe herangeführt. Neben Wissen ist auch Ortskenntnis gefragt.

Gerade auf dem Weg zum Wissenstest 2001 waren die Jungs und Mädchen der Jungfeuerwehr Rechtmehring. Der in diesem Jahr in den Gebäuden der FFW Waldkraiburg statt fand. Das erfreuliche Ergebnis, dass alle bestanden hatten wurde den Probanden anschließend mitgeteilt. Nach dem Wissenstest ist die ganze Truppe gemeinsam zum Essen in ein Restaurant das zu einer Fastfoodkette gehört gefahren. Im vergangenen Jahr haben sich die Jugendfeuer-

wehrler an einigen Löschwasser-suchwanderungen beteiligt. Diese Veranstaltung wird jeweils von einer Gemeinde organisiert. Bei dieser Veranstaltung müssen auf einer Wanderung anhand von Bildern, Wasserentnahmestellen gesucht werden. Auch einige Stationen, die die Geschicklichkeit und feuerwehertechnische Grundlagen der Jugendlichen auf die Probe stellen, müssen durchlaufen werden.



(hinten v.l.n.r.) Jugendwart der FFW Rechtmehring Klaus Madersbacher, Brandt Nicole, Mitterhofer, Angerer Barbara, Wimmer Andreas (vorne) Kebinger Christoph, Angerer Michaela, Kebinger Michael, Vogelsamer Michael

Festausschuss hat sich formiert

1200 Jahr-Feier Rechtmehring im Juni 2003

Rechtmehring (gg) - Nach der Vorbesprechung mit allen Vereinen hat sich nun der Festausschuss für die 1200-Jahr-Feier zusammengefunden.

Als Termin wurde der 21./22. Juni als erstes und der 28./29. Juni als zweites Wochenende genannt. Auf andere Vorschläge der Vereine wird natürlich eingegangen. An den Wochenenden sollen verteilt auf verschiedene Bereiche des Dorfes Veranstaltungen stattfinden.

Die Vorschläge sollten durch die Vereine oder auch Privatperso-

nen bis zum 18. Januar 2002 an die Mitglieder des Festausschusses oder in der Gemeinde gemacht werden. Am 22. Januar findet dann ein Treffen mit allen Vereinen statt, bei dem alles besprochen werden soll.

Eine weitere Idee war, eine Fotoausstellung mit alten Ansichten vom Gemeindegebiet Rechtmehring zu machen. Auch Herr Münch soll wegen einer Chronik von Rechtmehring angesprochen werden.

Der Festausschuss

Klaus Madersbacher
Fritz Köbinger
Sebastian Mayerhofer
Alfred Dworak
Alfred Gaßner
Bertholomäus Angerer
Michael Ganslmeier
Markus Bauer

Tel. 08072-1485 / 0171-275 48 49
Tel. 08076-1313 / 08094-909813
Tel. 08076-7294
Tel. 08076-379
Tel. 08076-1376
Tel. 08076-1365
Tel. 08076-419 / -499
Tel. 08076-692 / -499




**Sinnvolle Weihnachtsgeschenke
finden Sie im Wasserburger Weltladen**

- * Ölöl, Kaffee und Tee in der Dose
- * Getrocknete Früchte o. Konservierungsstoffe
- * Schoko-Produkte ohne Gentechnik oder
- * Kosmetik / Pflegeartikel aus dem Regenwald
- * Handgemachte Gläser aus Recycling-Glas
- * Alben, Korbbwaren, Kunsthandwerk, Spielzeug, Musik

Bei uns stammen alle Produkte aus fairem Handel. Sie machen damit nicht nur dem Beschenkten Freude, sondern unterstützen damit auch die Erzeuger in der sogenannten Dritten Welt.

Wasserburger Weltladen
Weberzipfel 1
83512 Wasserburg a. Inn
Tel 08071-95269

Wir haben ab sofort
täglich geöffnet



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian
randl

3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmehring, Tel. 08076-8741, Fax 1410, e-mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Gartenbauverein

Die Adventfeier des Gartenbauvereins Rechtmehring findet entgegen anderslautenden Meldungen am Dienstag, den 11. Dezember um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Alle Gartenfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Für's leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt

Niederlage beim Freundschaftsschießen

Rechtmehring (bd) - Nach dem gewonnenen Vorkampf im Frühjahr sind die Korbinianschützen mit Siegeshoffnungen nach Schönbrunn gefahren. Dieses Vorhaben wurde jedoch von den Schönbrunner Schützen vereitelt. Die „Blattl“-Treffsicherheit der Heimmannschaft machte einen Sieg der Rechtmehringer

unmöglich, da wie im Vorjahr die Auswertung durch das Punktesystem erfolgte. Mit 1081 zu 751,3 Punkten unterlag schließlich Rechtmehring. Unter den 23 möglichen Preisträgern befanden sich auch nur acht Rechtmehringer, wobei der beste nur Rang 5 belegte.

Vital ist Gaujugendkönigin



Rechtmehring - Beim Gauschießen in Edling erzielte Alexandra Vital mit einem 24,1 Teiler den ersten Platz in ihrer Alterklasse. Damit stellen die Korbinianschützen zum ersten Mal den Gaujugendkönig. Der Verein möchte der Titelträgerin hierzu noch einmal recht herzlich gratulieren.

Text / Foto:
B. Distler / J. Mitterhuber

Rundenwettkampf

Rechtmehring - Halbzeit heißt das Stichwort bei den Rundenwettkampfmannschaften. Nach der Vorrunde sieht es wie folgt aus:

Rechtmehring 1 - Gruppe A2

1. Reichertsheim 2	08 : 02	1466,00
2. Edling 2	04 : 06	1462,80
3. Stauden 1	04 : 04	1451,50
4. Lappach 3	04 : 06	1447,80
5. Reitmehring 1	04 : 04	1447,25
6. Rechtmehring 1	00 : 10	1419,40

Rechtmehring 2 - Gruppe B5

1. Kirchdorf 1	08 : 02	1405,00
2. Forsting 2	08 : 02	1392,80
3. Weiher 1	06 : 04	1405,00
4. Eschbaum 2	04 : 06	1362,40
5. Rechtmehring 2	02 : 08	1372,20
6. Stauden 2	02 : 08	1345,60

Rechtmehring 3 - Gruppe C5

1. Kirchensur 3	08 : 00	1375,00
2. Soyen 2	04 : 04	1318,25
3. Rechtmehring 3	04 : 04	1311,25
4. Wasserburg	02 : 06	1294,33
5. Höfen 2	02 : 06	1256,25



Neuer KiGa-Elternbeirat

Rechtmehring. Ein neuer Elternbeirat wurde im Kindergarten Rechtmehring gewählt. Die engagierten Eltern werden sich auch weiterhin um die Belange der Kinder kümmern. Als Vorsitzender wurde Franz Scheffthaler gewählt, seine Stellvertretung ist Ingrid Hanslmeier.

Text / Foto: Angela Sanftl



- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

**STEINMETZ HUPE
BILDHAUER**

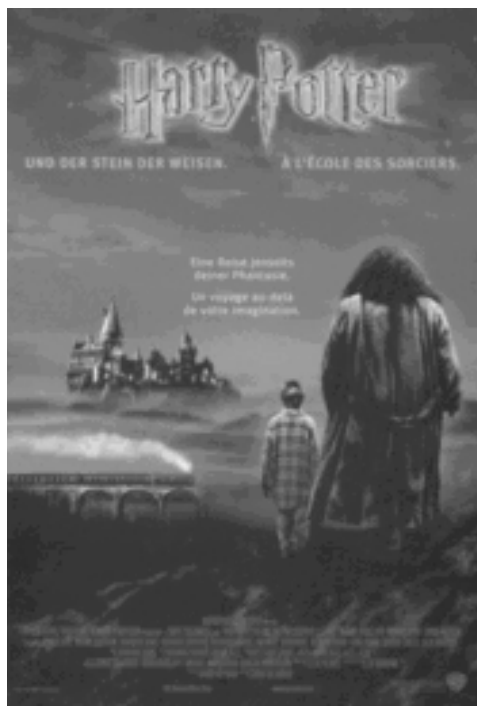
**FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN**

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

Harry Potter - ein Film, der um die Welt geht

Die Story:

Harry Potter hat sich mit seinem rabi-
aten Onkel Vernon, der hartherzigen
Tante Petunia und dem ständigen Ge-
mecker seines habgierigen und ver-
wöhnten Cousins Dudley abgefunden.
Er gewöhnt sich sogar daran, im
Schrank unter der Treppe zu schlafen.
Der unerwünschte Waisenjunge Harry
wird von seinen Verwandten nur gedul-
det - ständig erinnert er sie an Petuni-
as "frivole" Schwester und deren
Mann, die beide viel zu jung und auf ge-
heimnisvolle Weise umgekommen sind.
Auch als sein elfter Geburtstag naht,
kennt Harry keine Vorfreude - er weiß,
dass er Glückwunschkarten, Geschenke
oder sonst eine Würdigung seines Eh-
rentages nicht erwarten darf.
Dennoch ist in diesem Jahr alles an-
ders.....



Die Darsteller:

Daniel Radcliffe (Harry Potter),
Rupert Grint (Ronald "Ron" We-
asley),
Emma Watson (Hermione Gran-
ger),
Richard Harris (Albus Dumbledo-
re),
Maggie Smith (Professor/Miner-
va McGonagall),
Alan Rickman (Professor Serve-
rus Snape),
Ian Hart (Professor Quirrell),
John Cleese (Sir Nicholas De
Mimsy-Porpington),
Robbie Coltrane (Rubeus Hagrid)
Regie: Chris Columbus

Szenenfotos aus dem Film



Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund,
unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting • Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 • Fax 855530 • Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de • www.wieserelektro.de

Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

*Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr*

Wissenswertes

Warum leuchten Glühwürmchen?

Die Leuchtkäfer, wie die Glühwürmchen eigentlich heißen, sind nachtaktiv und leuchten zur Paarungszeit, um sich im Dunkeln zu finden. Da sie gehäuft um die Zeit des Johannistages (24. Juni) auftreten, werden sie auch als Johannishwürmchen bezeichnet.

Die Weibchen besitzen keine Flügel und sehen deshalb tatsächlich wie Würmchen aus. Sie sitzen meist am Boden und leuchten den geflügelten, ebenfalls leuchtenden Männchen ihren Weg. Damit sich die verschiedenen Käferarten nicht verwechseln, „funk“ jede ihren eigenen Lichtcode. Es gibt allerdings auch „Blender“ unter den Glühwürmchen: Besonders heimtückische Arten imitieren das Lichtmuster anderer Leuchtkäferarten, um deren Männchen anzulocken. Hoffnungsvoll landet das getäuschte Männchen beim Nachahmer und wird aufgeessen.

Im Gegensatz zu vielen anderen leuchtenden Tierarten wird das Licht bei Glühwürmchen nicht von symbiontischen Bakterien produziert. Sie verwenden das so genannte Luciferin, einen Stoff, der in ihr Hinterteil eingelagert ist. Mit einem Enzym wird dieser Stoff gespalten und dadurch Licht freigesetzt. Anders als bei einer Glühbirne produziert das Bioleuchten allerdings keine Wärme, man spricht deshalb von einer kalten Lichtemission.

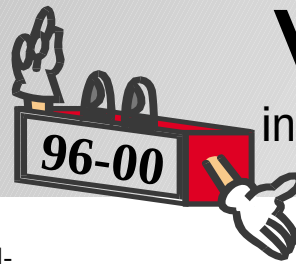


1996:

- Der erste Albachinger Adventsmarkt fand auf dem Pausenhof der Schule statt. An insgesamt neun Ständen wurden verschiedene Weihnachtssachen feilgeboten.
- Die Erste Mannschaft des SV Albaching belegt nach Beendigung der Vorrunde, in der man sich nur einmal geschlagen geben musste, hinter Aßling den zweiten Rang.
- Der Albachinger Theaterverein führte „Die bayerische Prohibition“, ein Stück aus der Feder von Peter Landstorfer, auf.

1997:

- Der Theaterverein Albaching bewegte sich mit der Komödie „Hase Hase“ auf Neuland.
- Die D-Jugend des SV Albaching gewann ihr letztes Vorrundenspiel beim TuS Bad Aibling mit 7:1 und wurde mit drei Punkten Vorsprung vor Amerang Herbstmeister.
- Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Nasenbachvereins wurde Maria Zech in ihrem Amt als erste Vorsitzende bestätigt und Franz Konrad zu ihrem Stellvertreter gewählt.
- Die Jugend der Soli Albaching-Rosenberg gewann beim Bezirkstischtennisturnier in



WAS WAR ... in der Dezemberausgabe

Grafring den Bezirkswanderpokal.

1998:

- Nach dem Ausscheiden von Hans Karl und drei Neuaufnahmen (Andy und Claudia Heinz sowie Martin Unverdorben) verjüngt sich die Nb-Redaktion auf ein Durchschnittsalter von 23,7 Jahren.
- Der Dezemberausgabe des Nb-Magazins lag die 3. Nb-Leserumfrage bei, die dem Leser ermöglichen sollte, aktiv an der Gestaltung des Heftes mitzuwirken.

Bodo Eberherr, Franz Sanftl und Alfred Trautbeck wurden dafür geehrt, sage und schreibe 500 mal für den SVA gespielt zu haben.

1999:

- Ein voller Erfolg wurde das Theater „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare, das der Theater- und Musikverein Albaching in der Alpicha-Halle aufführte.
- Beim Kleinkalibervergleichsschießen mit dem Veteranenverein aus Ebrach mussten sich die Schützen des Soldaten- und Kriegervereins Albaching deutlich geschlagen geben.

- Josef Klingshirn stiftete anlässlich seines 70. Geburtstages eine prächtige Schützenscheibe, die Jungschütze Stefan Meixner mit einem Top-Teiler gewann.

- Bei der Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins wurde Günter Ganslmeier zum neuen Vorstand gewählt.

2000:

- Die außerordentliche Mitgliederversammlung des SVA beschloss, dass der Gesamtverein wesentliche Verantwortungsbereiche wie die Kassenführung größtenteils an die drei Abteilungen abgeben wird.
- Da aus Kapazitätsmangel in den letzten Jahren immer einige Aufnahmeanträge abgelehnt werden mussten, wurde ein neuer Gruppenraum eingerichtet, in dem nun eine dritte Gruppe des Albachinger Kindergartens untergebracht wird.
- Einen schier unglaublichen Erfolg konnte das Musical „Jonas“ feiern: Aufgrund des riesigen Andrangs wurden den geplanten sechs Aufführungen weitere vier angehängt, welche wiederum alle sofort ausverkauft waren.

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Frisches aus der Glücklichen Weihnachtsbäckerei

- * saftige Elisenlebkuchen *
- * feine Butter- und Meisterstollen *
- * fruchtiges Glezenbrot *
- * viele leckere Weihnachtsplätzchen *

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Paul Demmel
Landschaftsgestaltung Pflasterungen
Bruchsteinmauern Staudengärtnerei

**Seit August wieder in Albaching:
Besuchen Sie unsere Staudengärtnerei
in Harras 1 (bei Wieser)**

Am Schachenwald 23
83527 Haag in OB.

Gärtnerei: Harras 1
83544 Albaching

Telefon & Fax: 080 72 - 86 63
Mobil: 0171 - 889 16 36

Nb-Flohmarkt

Verkaufe

Neue Matratze (60 x 120 cm) für Kinderbett zu verkaufen (Baby Walz), NP: 189,- DM, VB.

Tel. 08076-887748

Verkaufe Alpinski: Marke Fische m. Salomonbindung, 1 Paar mit 175 cm. und 1 Paar mit 190 cm. Preis: je 25,-

Tel. 08076-1035

Verkauf Sommerreifen, 4 Stck. 185/60, mit Alufelge 6x14, 4-Loch und Stahlfelgen, 4 Stck., 6x15 5-Loch. Jeweils 60,- DM

Tel. 08076-1631

Verkaufe komplettes Aquarium 300 Liter mit Zubehör und neuwertiger Pumpe.

Tel.: 08076-1895



*Pfarrbücherei
Albaching*

BUCHTIPP

Öffnungszeiten: So. 9.15 - 10.30 Uhr und Do 16 - 17 Uhr (außer in der Ferienzeit)



Der Krieg geht zu Wnde, und langsam fängt das Leben wieder an in dem Kleinen Städtchen Attenberg im Bergischen Land. Agnes Ruge ist sieben Jahre alt und ein ganz normales Kriegskind....



20 unkomplizierte, aber äußerst wirkungsvolle Strickideen, edle und trendige Heimtextilien, die es nirgendwo zu kaufen gibt und schnell nachzuarbeiten.



Ibo sitzt draußen im Hof und muss ganz still halten: In seinen strubbeligen Haaren hat sich ein Vogl eingenistet. Den Erwachsenen will er sein Geheimnis nicht verraten. Wohl oder übel muss er die doofe Pinkie um Hilfe bitten....

W. Fußstetter



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Wer nicht
wirbt, der
stirbt

Nb-Magazin



Kirchenwirt in Rechtmehring aus dem Jahre 1898. Mit freundlicher Genehmigung von Erich Pitterling (Rechtmehring). Links sieht man noch das alte „Stechl-Haus“ - später wurde es zum Gemeindehaus.



Dieses Bild stammt aus der Sammlung von Anton Mayer sen. und zeigt die Bauarbeiter beim Straßenbau.

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Postamt:

seit 01.10.2001 geschlossen

Arzt Dr. Irene Hülsmann:

Mo, Di, Do, Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Arzt Dr. Josef Hülsmann:

Di, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 11.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

dienstbereit an allen Tagen, außer 8./9., 15./16., 22./23., 25./26. Dezember.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

**Seit 1. Juni 2001 ist wegen
Pfarrer Gabors Ruhestand
Pfarrer Mittermaier aus Pfaffing
zusammen mit Diakon
Lindner für Albaching zuständig.
Das begründet nun auch
folgende Änderungen in der
Gottesdienst-Ordnung:**

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

Stand: 1. Oktober 2001

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Missionsbazar im Parrheim:

Jeden 1. Sa. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr
Jeden 2. So. im Monat
10.00 - 11.30 Uhr
Jeden 3. Di. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite
immer auf dem neuesten
Stand zu halten, bitten wir
alle Firmen und Behörden,
uns eventuelle Änderungen
von Öffnungszeiten mitzu-
teilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Bierstüberl Freimehring:

Montag Ruhetag
Di - Fr.: 15.00 - 1.00 Uhr
Sa.: 13.00 - 1.00 Uhr
So.: 10.00 - 1.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo, Di, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Ristorante Pizzeria - Il Nabucco

- Montag Ruhetag -

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Will unbedingt zum Mond: Barbara Komorek

Der Steckbrief:

Name: Barbara Komorek
Spitzname: „Babsi“
Geburtsort: Rieneck (bei Würzburg)
Alter: 37
Beruf: kaufmännische Angestellte
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
 (Dominik 10 Jahre, Selina 4 Jahre)
Wohnort: Albaching, Kreuzstraße 12
Sternzeichen: Wassermann
Augenfarbe: grün
Schuhgröße: 40

Persönliches:

Lieblingsspeise: international, auch gut bürgerlich
Lieblingsgetränke: Bitter-Lemon, alkoholfreie Long-Drinks
Lieblingsbiersorte: Warsteiner
Lieblingsradiosender: Antenne Bayern
Lieblingswirtschaft: Schechinger Mühle
Lieblingssänger/in: Celine Dion, Enya, Falco
Lieblingslied: „I can't get you out of my head“
Hobbies: Sport Aerobic (wenn ich dazu komm), Dekorieren von Blumen
Lieblingssfilm: Titanik, Stadt der Engel
Lieblingsschauspieler: Leonardo DiCaprio, Anthony Hopkins

Das Interview:

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit und möglichst keinen finanziellen Engpass. Glück im Beruf, Familie und Liebe hatte ich ja schon.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimort am meisten?

Dass sich die geplante Dorferneuerung bewahrheitet und die Leute so bleiben, wie sie sind.

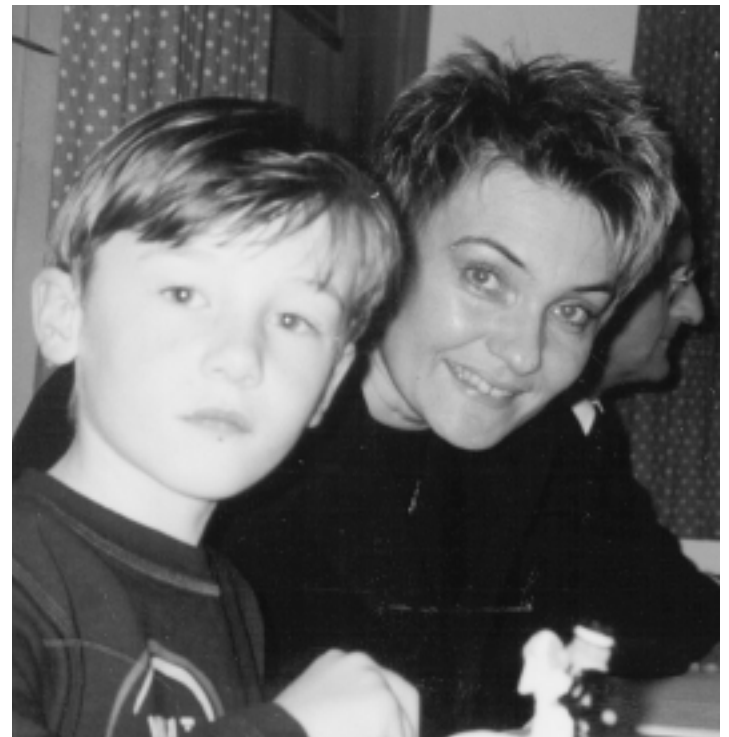
Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?

Am Anfang würde ich versuchen, so viel Zeit wie möglich für mich zu sein, und dann würde ich mit meiner Familie nach Australien abhauen.

Was magst Du überhaupt nicht?

Oberflächlichkeit, Juppies und Eitelkeit.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?



Mit 24 Jahren alleine von Franken nach Wasserburg gezogen: Barbara Komorek, hier mit ihrem zehn Jahre alten Sohn Dominik abgebildet.

Ja, wenn dann aber im Ausland, z.B. Australien, da ich dort Verwandtschaft habe.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Gute Zeiten waren die 80'ger Jahre, weil da einfach die Welt noch so „heil“ war.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabeigewesen?

Ich möchte gern mal auf den Mond reisen, also wäre ich gerne bei den ersten astronomischen Ereignissen dabei gewesen.

Was fehlt Dir in Deinem Wohnort / Deiner Gemeinde am meisten?

Eine Apotheke und leider Gottes auch die Post.

Wie sieht Dein Traummann aus?

Kann ich nicht beantworten, mein Mann liest das ja auch.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?

Die Reichen habens auch nicht leicht und ansonsten möchte ich auch mit keinem tauschen.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Die Geburt meiner Kinder und auch der Umzug von Franken nach Wasserburg mit 24 Jahren ganz alleine. Und auch die Zeit als Pharmareferentin.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?

Teilweise nach Feng Shui. Außerdem habe ich einen ausgeprägten Ordnungssinn und ansonsten muss man halt versuchen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?

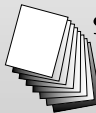
Rauchen ist ein Laster von mir, aber ansonsten eigentlich nichts gravierendes.

Danke für das Gespräch!

Jessica Robarge



Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **SCHNELLDRUCK**
SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
 TELEFON UND TELEFAX:
 0 80 76 - 341

Oexle Werbung kommt bei
 Druck

Inserenten- verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	9
Bachmeier, Vereinte Vers.	4
Barth, Allianz Versicherung	7
Birkmaier, Elektroinstallation	6
Brenzinger, Gemüse, Wein	20
Café Oibich	7
Café Wanger	4
Daumoser, Bäckerei	22
Demmel, Plastererei	26
Forsting Brauerei	5
Friesinger, Geflügel	16
Fußstetter, Zimmerei	27
Ganslmeier, Schreinerei	16
Gasthof Grandl	24
Gasthof Stangl	19
Glück, Bäckerei	12
Göschl, Spenglerei	26
Grändl, Sanitär	23
Hesse, Frisör	5
Hirschhuber, Optik	5
Hupf, Steinmetz	24
Karl, Trockenbau	9
Kopp, Continentale	16
Limbrunner, Küchen	8
Moser, Baggerbetrieb	16
Müller, Öle	11
Oettl, Landmaschinen	10
Oexle, Bio Produkte	3
Ostermaier, Heizung/Sanitär	19
Pizzeria Il Nabucco	13
Raiffeisenbank RSA	20
Sanftl, Bautechnik	9
Seidl, Schnelldruck	30
Schmid, Kfz Sachverst.	6
Schmid, Landtechnik	21
Seidinger, Wildspezialitäten	10
Sewald, Metzgerei	19
Weigl, Reifen	10
Weigl, Malermeister	18
Wieser, Elektrogeräte	25
Wimmer, Getränke	8

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 128
(Januar 2002)**

Mi., 26.12.2002



Albaching

Dezember:

Mi.	05.12.	Nikolausdienst, KLJB, Albaching, 16:00 Uhr
Do.	06.12.	Hallentraining (jeweils Donnerstag, beide Mannschaften), SVA-F, Alpicha-Halle, 19:00 Uhr
Do.	06.12.	Nikolausdienst, KLJB, Albaching, 16:00 Uhr
Fr.	07.12.	2. Königsschießen, SG, Kalteneck, 18:30 Uhr
Sa.	08.12.	Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14:00 Uhr
Sa.	08.12.	Adventsfeier, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
Sa.	08.12.	Hockey-Turnier, KLJB, Alpicha-Halle, 19:00 Uhr
Sa.	08.12.	Engelamt, kfd, Kirche, 08:00 Uhr
Sa.	08.12.	Einradtraining, Soli, Alpicha-Halle, 14:00 Uhr
So.	09.12.	Patrozinium, Pfarrei, Kirche, 08:30 Uhr
Mo.	10.12.	Vorstandssitzung, SVA-F, Sportheim, 20:00 Uhr
Di.	11.12.	Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14:00 Uhr
Di.	11.12.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	13.12.	Rehessen, Jagd Albaching, Kalteneck, 19:30 Uhr
Fr.	14.12.	Bußgottesdienst, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	14.12.	3. Königsschießen, Schützen, Kalteneck, 18:30 Uhr
Mo.	17.12.	Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
Mi.	19.12.	Jahreshauptversammlung mit Rehessen, Jagd Albaching, Aign, 19:30 Uhr
Fr.	21.12.	Königsehrung, Schützen, Kalteneck, 20:00 Uhr
Sa.	22.12.	Weihnachtsfeier, SVA-F, Kalteneck, 20:00 Uhr
Mi.	26.12.	Superkönigsschießen, SGA, Kalteneck, 20:00 Uhr
Mi.	26.12.	Redaktionsschluss, NBV, FFW-Haus, 20:00 Uhr
Do.	27.12.	Christbaumversteigerung, SGA, Kalteneck, 20:00 Uhr
So.	30.12.	Klammerabend, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
Mo.	31.12.	Rosenkranz (um 10 Minuten nach 12), MMC, Kirche, 24:00 Uhr

Januar

Fr.	04.01.	Sternsinger, Pfarrei, Albaching, 10:00 Uhr
Sa.	05.01.	Sternsinger, Pfarrei, Albaching, 10:00 Uhr
So.	06.01.	Christbaumversteigerung, SKV, Il Nabucco, 20:00 Uhr
Fr.	11.01.	PGR-Sitzung, PGR, Pfarrheim, 20:00 Uhr
Di.	15.01.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr



Rechtmehring

Dezember:

05. / 06.12.:	Nikolausdienst der Kath. Landjugend
Sa.	8.12.: Weihnachtsfeier SCR, Sportheim Rechtmehring, 20 Uhr
Do.	13.12.: Christbaumversteigerung Schützen Brandstätt, Gasthof Brandstätt, 20 Uhr
Sa.	15.12.: Nikolausfeier Gartenbauverein im Pfarrheim
So.	16.12.: Christbaumversteigerung Schützen Schleefeld, Gasthof Schleefeld, 20 Uhr
Fr.	21.12.: Weihnachtsfeier der Schützen Rechtmehring, Schützenheim
Sa.	29.12.: Christbaumversteigerung der KSK Rechtmehring, Kirchenwirt, 20 Uhr

Januar

Sa.	05.01.:	Christbaumversteigerung der Schützen Brand, Gasthof Brand, 20 Uhr
Sa.	12.01.:	Weiß-Schwarz-Ball, Kirchenwirt, 20 Uhr



Maitenbeth

Dezember:

Di.	4.12.:	Aufstellungsversammlung der FW Maitenbeth, Gasthaus Boschner, 19.30 Uhr
Sa.	8.12.:	Weihnachtsfeier MSC, 20 Uhr
Fr.	14.12.:	Weihnachtsfeier Feuerwehr, 20 Uhr
Sa.	15.12.:	Weihnachtsfeier VdK im FW-Haus, 20 Uhr

Ein Audi machte Gaudi

Kurz vor Schluss...



Eine sehr hellhaarige Frau versuchte vor kurzem, ein Parkhaus mit ihrem Wagen über die Treppe zu verlassen. Mit ihrer 79 Jahre alten Mutter auf dem Beifahrersitz holperte die 43-Jährige etliche Stufen herab, berichtete die Feuerwehr. Spezialisten mussten das Auto mit einer Seilwinde bergen. Die Frau hatte ein großes Schild mit der Aufschrift "Ausgang" gelesen und angenommen, es handle sich um die Ausfahrt. Beide Insassen blieben unverletzt. Frauen haben doch immer noch die besten Ideen (zum Glück hat sie nicht den Fahrstuhl genommen. (mh)

... wollten wir uns noch irgend einen lustigen Text für „Kurz vor Schluss“ einfallen lassen. Trotz stundenlanger Überlegungen über den „Kurz vor Schluss“-Text - mindestens acht Redakteure und Korrekturen zerbrachen sich dabei buchstäblich den Kopf - kam leider nichts dabei heraus. Denn leider fiel keinem dieser Menschen diesmal irgendetwas ein. Und deshalb lesen Sie hier einen richtig unwichtigen Text, der nur als Lückenfüller geschrieben wurde. Trotzdem: Frohe Adventszeit! (re)



Albaching verkauft seinen Ortsnamen

Medienkonzern AOL sponsert Gemeinde Albaching - Neuer Ortsname: AOLbaching

Albaching (cf) - Unerwarteter Geldzufluss für die Gemeinde Albaching: Der Medienkonzern AOL kauft für 250.326 Euro pro Jahr die Rechte am Ortsnamen und ändert ihn auf AOLbaching um. „Die Verhandlungen waren zäh, aber wir einigten uns schließlich im beiderseitigen Einvernehmen“, so der Geschäftsführer von AOL.

Die multimediale Zukunft schreckt auch vor Albaching nicht zurück: Der Medienkonzern AOL, bekannt geworden durch die Internet-Werbung von Boris Becker („Bin ich schon drin, das ist ja einfach!“), will sich nun auch auf die ländliche Gegend ausbreiten.

Neue Philosophie: ländliche Ausbreitung

Die Philosophie der Firma ist klar: Zuerst sollte der Norden Deutschlands mit Werbung eingedeckt werden, und das gelang vor eineinhalb Jahren. Das Hamburger Fußballstadion von Bundesligist HSV wurde nach der Firma benannt, welche den Stadionumbau sponserte: AOL. Seitdem heißt nun das Volksparkstadion „AOL-Arena“. Die Marketing-Berater sollten nun ein Werbe-Konzept entwickeln, wie sich ihre Firma im gesamten

Bundesgebiet bekannter machen kann. Und da kam dem zuständigen Marketing-Chef die Idee: „Wir müssen versuchen, uns in einem Ortsnamen zu verewigen, um ständig auf Landkarten, in Telefonbüchern, auf Adressen, Visitenkarten, Vereinsnamen, Firmennamen präsent zu sein. Man blätterte das komplette Ortsverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland durch. Dabei stießen sie auf das oberbayerische Dorf Albaching. Die Idee schien genial. Zwei Fliegen mit einer Klappe wurden damit geschlagen. Erstens wurde dadurch das Nord-Süd-Gefälle kompensiert, da man jetzt im Norden wie im Süden ständig in aller Munde ist. Und zweitens wurde dadurch die Vorgabe des AOL-Aufsichtsrates durchgesetzt, sich auch im ländlichen Bereich bekannter zu machen. Nach Prüfung der konjunkturellen, wirtschaftlichen (Neues Ge-



Die Internetaktivitäten der Gemeinde haben sich gelohnt: Ab jetzt wird AOLbaching kräftig gesponsort.

werbegebiet!) und kulturellen Entwicklung der nördlichsten Gemeinde des Landkreises Rosenheim schien Albaching für dieses Vorhaben ideal. Durch eine „minimale“ Änderung des Ortsnamens von Albaching in AOLbaching gehen die Gedanken des Unternehmens voll auf. „Die Idee, unseren Firmennamen in einem Ortsnamen unter-

zubringen, ist genial“, so der Vorstandssprecher des AOL-Konzerns. „Die Gemeinde wird nach zähen Verhandlungen für unser geplantes Vorhaben mit 250.326 Euro pro Jahr entschädigt“, so ein voll zufriedener Geschäftsführer des Medienkonzerns. Albaching blickt somit einer in finanzieller Hinsicht sorgenfreien Zukunft entgegen.